



Surbtaler

Monatliche Gemeinde - Mitteilungen



© Baumgartner Weinbau, Tegerfelden

// Entwicklungen im Surbtal

Im Surbtal tut sich was: Endingen hat eine neue Gemeinderätin, Lengnau hat ein Mitwirkungsverfahren für die Entwicklung der Gemeinde lanciert und Tegerfelden hat in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung eine Vision entwickelt. Bleiben Sie am Ball und wirken Sie mit in unserer Gemeindelandschaft.

// Seiten 11/16/19



© 2011 Gemeinde Lengnau

// ...und kunstvolle Graffitis

Das von den Surbtaler Gemeinden, Freienwil und Würenlingen unterstützte Projekt «engage» soll jungen Menschen die Möglichkeit geben sich in den Gemeinden einzubringen und etwas zu verändern - nun soll daraus resultierend das Pilotprojekt Graffitiwand entstehen - Lust mitzumachen?

// Seite 31



© 2013 Redaktion/sh



Inhalt

// Seite 2	Inhalt, Impressum, Beiträge
// Seite 3	Editorial
// Seite 5-7	Regionales
// Seite 9-13	Endingen: Gemeindenachrichten
// Seite 15-17	Lengnau: Gemeindenachrichten
// Seite 18-20	Tegerfelden: Gemeindenachrichten
// Seite 21	Schule
// Seite 22-27	Vereine
// Seite 28	Kultur
// Seite 28	Religion
// Seite 29-30	Surbtalgeflüster
// Seite 31	Portrait
// Seite 32	Surbtal-Ticker

Hinweis: Corona bedingt verzichten wir in dieser Ausgabe auf den Veranstaltungskalender.

Impressum

Auflage	3010 Exemplare
Herausgeber	Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden
Redaktion	Aline Oberfell (ao) Gemeinde Tegerfelden, Daniel Müller (dm) Gemeinde Endingen, Anselm Rohner (ar) Gemeinde Lengnau, Susanne Holthuizen (sh)
Druck	Schmäh Offset & Repro AG, Ehrendingen
Papier	gedruckt auf FSC zertifiziertem Papier
Design	pimento.ch, Pimento communications GmbH
Fotos	Surbtaler
Erscheinung	anfangs Monat

Das Mitteilungsblatt «Surbtaler» erscheint mit 12 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden.

Anlieferung der Beiträge und Bildmaterial

Texte als Worddatei erfassen, Bildmaterial **schwarz/weiss** als JPG mit 300 dpi Auflösung separat anliefern. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen.
Bildmaterial: Digitale Anlieferung als **schwarz/weiss** High-end PDF, TIF, EPS (Bilder 300 dpi, alle Fonts vollständig eingebettet).
Surbtal-Ticker (letzte Seite): max. 40 Worte mit farbigem JPG Bild (300 dpi).
Name und Gemeinde angeben, anonyme Zuschriften werden nicht publiziert!

Redaktionsschluss 2021

// Nr. 5	Donnerstag, 15.4.2021, 12 Uhr
// Nr. 6	Mittwoch, 12.5.2021, 12 Uhr
// Nr. 7	Mittwoch, 16.6.2021, 12 Uhr

Erscheinungsdatum 2021

Freitag, 30.4.2021
Dienstag, 1.6.2021
Donnerstag, 1.7.2021

Redaktion Surbtaler
Gemeindekanzlei Tegerfelden
Staltig 14
5306 Tegerfelden
Tel. 056 269 00 20

surbtaler@tegerfelden.ch



© 2019 Edith Kaiser

Festtagswünsche

Das Redaktionsteam wünscht Ihnen und Ihren Liebsten schöne Festtage und fröhliches «Eiertütschen».

// Redaktion Surbtaler



Editorial

Ostern 2021

Überall spriesst die Natur, neues Leben entsteht, Vögel balzen schon lautstark, Frühlingszeit, Osterzeit.

Im Pfarreirat Unterendingen sind wir mit gemischten Gefühlen gerade in der Fastenzeit unterwegs, der Vorbereitungszeit fürs Osterfest. Unser Pfarreirat Unterendingen ist «... eine Arbeitsgruppe im Leitungsdienst des pfarreilichen Lebens», wie es in unserem Leitbild heisst. Wir bestehen aus 5 Personen: Silvia Borer, Marie-Luise Springmann, Vreni Gmür, Franz Umbricht (Kontaktperson Kirchenpflege), Wolfgang Erb (Präsident) und dazu «von Amts wegen» unser Seelsorger Hans Zbinden und unsere Sekretärin Valentina Pettineo. Gerne arbeiten wir zusammen an verschiedenen Projekten der Pfarrei, aktuell natürlich oft «mit angezogener Handbremse».

Jetzt freuen wir uns darauf das Osterfest in diesem Jahr mit der ökumenischen Osternachtsfeier wieder auf eine ganz besondere Weise begehen zu dürfen – wenn auch mit Einschränkungen bei der Besucheranzahl und den notwendigen Sicherheitsmassnahmen. Und doch geht es um neues Leben, um Auferstehung aus der Starre am Beispiel von Jesus.

Vielleicht ist es ja auch tatsächlich der Anfang von neuen Möglichkeiten der Begegnung, wir planen nun wieder mit unserem Projekt «Bei uns finden Sie eine offene Tür» spannende Akzente zu setzen. Vielleicht haben Sie während des letzten Jahres mal in unsere Kirche in Unterendingen hereingeschaut, die ja tagsüber immer offen steht und gesehen, wie immer wieder neue aktuelle Gestaltungsvarianten den Jahreslauf begleiten. «Offene Türen» fanden sich aber auch zum Spielenachmittag/-nacht, im St. Georgs Pub, beim Adventsfenster. Weitere Begegnungsmöglichkeiten und «Offene Türen» sind in Planung: etwa die Lange Nacht der Kirchen am Freitag, **28. Mai 2021**, ab 19 Uhr in und um unsere Kirche. Auch die Jugendtreffs der JAST können ihre Türen wieder öffnen und ein wichtiger Begegnungsort bleiben.

Es gibt es wieder neues Aufbrechen, Auferstehen, Leben und unterwegs sein, wir erfahren neu, wie wertvoll gerade das gemeinsame Leben, die Begegnungen sind. Wohl braucht es noch Geduld und Vorsicht, geeignete Massnahmen, langsame Schritte - vor allem Hoffnung und Kreativität. Wenn Sie diese Arbeit anspricht - neue Ideen und Mitglieder sind jederzeit herzlich bei uns willkommen, gerne laden wir auch einmal zum «Probeschnuppern» in eine Pfarreiratsitzung ein.

Mit dem Wunsch auf solche «Auferstehungsmomente» wünsche ich Ihnen eine gesegnete Osterzeit.

// Wolfgang Erb, Pfarreirat Unterendingen



Pfarreirat Unterendingen



Anlegen ist jetzt so Rio!

Raiffeisen Rio. Die App, mit der Sie einfach Geld anlegen.

Mit Raiffeisen Rio erhalten Sie eine unkomplizierte und komplett digitale Anlagelösung – verwaltet durch unsere erfahrenen Anlageexperten. Und dies bereits ab CHF 5'000.–!

raiffeisen.ch/mein-rio

[#dinibankvorort.ch](https://twitter.com/dinibankvorort)

RAIFFEISEN

Regionale Mitteilungen

Geschwindigkeitskontrollen

Das Resultat der von der Regionalpolizei durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen:

Endingen, Surbtalstrasse

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
16.2.2021	2 Std 0 Min.	258/10	61 km/h	50 km/h

Unterendingen, Surbtalstrasse

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
17.2.2021	2 Std 0 Min.	207/55	73 km/h	50 km/h

Lengnau, Surbtalstrasse

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
23.2.2021	1 Std 42Min.	313/6	59 km/h	50 km/h

Tegerfelden, Zurzibergstrasse

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
17. -23.2.2021	5 Tage 21 Std. 28 Min	37839/1382	99 km/h	50 km/h

Tegerfelden, Surbtalstrasse

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
24.2.2021	2 Std 5 Min.	289/30	78 km/h	60 km/h

Hundekot Auswirkung auf die Landwirtschaft

Für viele Hundebesitzer bereiten lange Spaziergänge durch Wiesen und Felder viel Freude. Doch Hundekot kann für Rinder, Schafe und Ziegen zur echten Gefahr werden. Dass die "Tretminen" bei Rindern, Kühen und Kälbern zu schwerwiegenden Gesundheitsstörungen führen, ist den wenigsten Hundehaltern bekannt.

Erntet der Bauer das verdreckte Grünfutter oder will es als Heu nutzen, wird der Hundekot durch die Mäh- und Erntemaschinen fein im Futter verteilt. Wenn Nutztiere dieses Weidefutter fressen, können bestimmte Krankheitserreger, wie der „Neospora caninum“, übertragen werden, die bei Rindern oft zu Fehl- oder Totgeburten führen können. Daher sollten sich Hundehalter unbedingt bewusst werden, dass Wiesen- und Weideflächen von Landwirten keine öffentlichen Flächen sind.

Sollten Hunde dennoch ihre Hinterlassenschaften auf landwirtschaftlichen Flächen deponieren, müssen Hundebesitzer/-innen dafür Sorge tragen, dass der Kot entfernt wird. Allerdings ist es heute ein allgemeines Problem, dass viele Hundebesitzer/-innen sich über die Sorgen und Nöte der Landwirte keinerlei Gedanken machen. Herrchen und Frauchen sollte klar sein, dass sie ihre vierbeinigen Lieblinge nicht zum Schaden der Landwirtschaft halten können. So sollten Hunde grundsätzlich an der Leine geführt werden und generell keinen Zutritt zu landwirtschaftlich genutzten Flächen haben.

Veterinäre und Landwirte bemängeln zudem das fehlende Verständnis der Hundehalter/-innen für die Landwirtschaft. Zwar sei die Problematik nicht neu, aber sie spitze sich immer mehr zu. Das sei sehr schade, denn Landwirtschaft diene schliesslich allen.

Neosporose

Die Infektionskrankheit Neosporose wird durch den Einzeller Neospora caninum hervorgerufen und tritt bei Haus- und Wildtieren auf.



Hundekot kann zu schwerwiegenden Gesundheitsstörungen führen - nehmen Sie die Hinterlassenschaft Ihres Hundes mit!

Bei Haushunden kann sie eine neurologische Erkrankung auslösen, die sich dann als Hirnstammsyndrom äussert. Beim Hausrind löst der Erreger Aborte (also Fehlgeburten) aus.

Landwirtschaftliche Flächen dienen zur Erzeugung Ihrer Lebensmittel! Bitte nehmen Sie den Hundekot mit, Ihr Hund kann es nicht! Führen Sie Ihren Hund an der Leine – den Tieren zuliebe! Wir danken für Ihre Rücksicht.

Fortsetzung Regionale Mitteilungen

WirnaVita AG

Würenlinger Wirte kochen im WirnaVita

«Wenn alle Restaurants geschlossen sind, warum nicht das Restaurant zu uns ins Altersheim holen». Die Würenlinger Wirte Marcel Meier vom Restaurant Frohsinn und Adrian Meier vom Restaurant Sternen haben der Einladung Folge geleistet und mit ihrem Team für die Bewohnerinnen und Bewohner gekocht.

Die Geschäftsleitung initiierte das «Auswärtsessen» an zwei verschiedenen Tagen in der WirnaVita. Die Gastköche mitsamt Crew überraschten jeweils mit einem interessanten 3-Gang Menu. Unter anderem mit «Heulitünne und Chabissalat», «Würenlinger Weinsuppe», «Suure Mocke», und hausgemachten Dessertkreationen. Alles bewährte, traditionelle und bekannte Gerichte aus ihrer Küche! Dazu gehörte natürlich auch ein gutes Glas Wein aus den Würenlinger Rebbergen. Für Daniela Cipolat, Leiterin Hotellerie, war die Zusammenarbeit eine echte Bereicherung und eine interessante Erfahrung und bereitete auf beiden Seiten Freude.

Gastronomie der Aktionärgemeinden

Bereits im vergangenen Herbst erfolgten unter dem Motto «Wirtschaftskunde» Ausflüge ins Dorf. Die Einkehr der Bewohnenden in die heimischen Restaurants – begleitet von der Geschäftsleitung -



Adrian Meier, Restaurant Sternen, leitet WirnaVita und Sternen Team für einen Tag.



Mario Keller, Küchenchef WirnaVita, und Marcel Meier, Frohsinn, und Noah Hohl, Lernender WirnaVita, bei gemeinsamer Arbeit.

bot gelungene Abwechslung. Nathalie Haudebert, Leiterin Pflege, erinnert sich gerne an die unterhaltsamen Nachmittage. «Es resultierten spannende Gespräche und alte Geschichten waren es wert, erzählt und gehört zu werden. Wir haben uns bestens unterhalten.» An diese gute Erinnerung wollte die Geschäftsleitung anknüpfen und die geselligen Stunden erneut aufleben lassen. Die Gastronomie zu unterstützen und eine angemessene Plattform geben, war der ursprüngliche Gedanke. «Gute Ideen, die Freude bereiten, sind zu pflegen und umzusetzen. Darum planen wir die Ausweitung auf weitere Restaurants der Aktionärgemeinden», meint Geschäftsführer Weissen.

Willkommene Abwechslung

Beide Anlässe fanden sehr guten Anklang bei den Bewohnerinnen und Bewohnern. Die Gastronomen vom Frohsinn und Sternen verstanden es, ihre langjährigen Kunden kulinarisch zu verwöhnen und freundschaftliche Gespräche zu führen. Bewohnerin Maya Meier-Mayer ergänzt, dass im WirnaVita sehr gut gegessen werde. «Trotzdem war es eine willkommene, wunderbare Abwechslung. Wir freuen uns, wenn unsere Restaurants im Dorf bald wieder offen sind und wir vor Ort wieder verwöhnt werden.»



Adrian Meier, Restaurant Sternen, erkundigt sich nach dem Wohlbefinden seiner Gäste.



Frohsinn Wirtin Marie Theres Meier im Austausch mit Hans Zehnder.

Fortsetzung Regionale Mitteilungen

Energiekommission Surbtal

Die Herstellung einer Solaranlage verbraucht mehr Energie als diese produziert? (energieschweiz.ch)

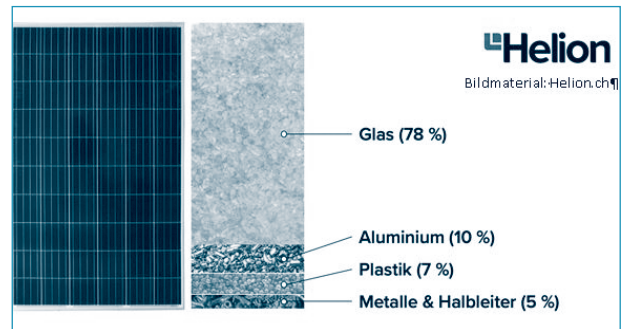
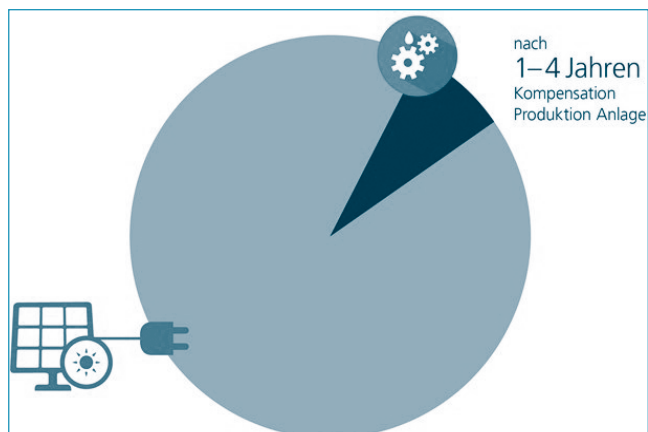
Die graue Energie, die bei einer Solaranlage anfällt, ist verschwindend klein gegenüber der Energie-Produktion die Anlage in ihrem Leben erwirtschaftet.

Als graue Energie wird die Energie bezeichnet die Im Verlauf des Lebenszyklus eines Produkts vom Rohstoff, zur Produktion über den Transport zum Gebrauch und am Ende zur Entsorgung oder Recycling eingesetzt wird.

Schon nach einem bis vier Jahren hat eine Anlage durch die Stromproduktion diese graue Energie kompensiert. Diese ist dann energetisch amortisiert und liefert weiter 25 Jahren zusätzlich erneuerbaren Strom.

Die energetische Amortisationszeit für eine solarthermische Anlage (Wassererwärmung-/Kollektoren) liegt bei unter einem Jahr.

Photovoltaikanlagen sind schnell energetisch amortisiert.



Recycling

Obwohl das Recycling mehr oder weniger einfach ist, stellt sich den Anwendern die bange Frage: Sind in der umweltfreundlichen Technologie Schadstoffe enthalten? Die beruhigende Antwort: Nein. Nahezu alle Anlagen sind schadstofffrei.

Verbaut in den Panels ist vor allem Glas, mindestens 75-80 Prozent der Panels bestehen daraus. Weitere Bestandteile sind Metalle, wie Aluminium (Rahmen) und Kupfer (Leitungen) sowie Kunststoffe. Die eigentlichen Halbleiter, die für die Umwandlung in elektrische Energie verantwortlich sind, machen nur einen geringen Anteil von bis zu fünf Prozent aus. Diese Halbleiter wiederum bestehen aus Silizium oder ähnlichen (Halb-)Metallen.

Glas, Metalle und Kunststoff werden aus dem Verbund gelöst, zerkleinert und der nächsten Verwendung zugeführt. Komplizierter ist die Trennung des Halbleiter-Materials von den restlichen Materialien der Solarzelle. Durch chemische Prozesse kann der Halbleiter (häufig Silizium) von Kunststoff und Glas getrennt werden. Letztendlich wird dieser gepresst und kann für eine neue Solarzelle wiederverwendet werden. Durch diese Prozesse wird ein Grossteil ca. 90-95% des Solarmoduls wiederverwertet.

Moderne Beleuchtung für die Fussgängerunterführungen

Ein Jungunternehmen «LED-City» wirbt im Internet für ihre neuen mit Sensor ausgestatteten LED-Röhren.

«Schalt bitte das Licht ab, wenn du den Raum verlässt», so die Eltern zu den Kindern. Wie bizarr ist es aber, dass gerade im öffentlichen Raum die Lampen stundenlang brennen. Der Bundesrat will die Kernkraftwerke irgendwann abschalten, was eine Reduktion von ca. 33% des Stromverbrauchs nötig macht. Im Winter sind wir sogar angewiesen von zusätzlicher Stromlieferung aus dem Ausland.

Die Natur leidet unter dem grellen Licht der Strassenbeleuchtung, die Vögel verlieren ihren Orientierungssinn und auch der Mensch muss die Zimmer verdunkeln, damit er gut schlafen kann. Kaum einer ist in den kleinen Dörfern unterwegs, trotzdem ist der Ort beleuchtet wie in einer Sportarena.

Neue Technik

Die Schweiz ist bekannt für ihr innovatives Handeln. Mehrere Studenten haben eine Lösung gefunden und dazu eine Firma gegründet «LED City». Sie entwickeln LED Röhren, die mit einem Bewegungssensor und einer Helligkeitsmessung ausgerüstet sind. Diese Leucht-

mittel können direkt als Ersatz der weit verbreiteten FL Röhren eingesetzt werden. Die durchschnittliche Energieeinsparung liegt bei ca. 90%. Die Firma hat schon mehrere Klimapreise gewonnen. Die LED-Röhren haben im Gegensatz zu den üblichen Fluoreszenz Röhren eine viel längere Lebensdauer und beinhalten auch kein giftiges Quecksilber.

Pilotprojekt bei den Fussgängerunterführungen

Die «LED City» offeriert der Gemeinde Tegerfelden ein Pilotprojekt und liefert für eine dreimonatige Versuchsphase neue Leuchtmittel für die Tegerfelder Unterführungen. Wenn sich diese Lösung bewährt, übernimmt die Gemeinde diese Leuchtmittel mit Sonderkonditionen. Ein grosser Vorteil ist, dass die Unterführungen während der ganzen Nacht leicht beleuchtet sind. Mit dieser sparsamen Lösung kann die Gemeinde nicht nur Energie sparen, sondern auch die Sicherheit erhöhen.

Gestartet wird mit dieser dreimonatigen Versuchsphase im Laufe des Aprils 2021. Solche «Sensor-LED Röhren» benötigen keine aufwendigen elektrischen Umbauten mit Bewegungsmeldern. Der Gemeinderat Tegerfelden freut sich auf die Rückmeldungen der Bevölkerung.

HIER KÖNNTE IHR INSERAT STEHEN!

surbtaler@tegerfelden.ch / 056 245 27 00



Für Spitzenköche

Küchen, Fenster, Türen und Einrichtungen vom Spezialisten für hochwertige Schreinerarbeiten.



müller ag
Ihr Schreiner – seit 1907

Müller AG
Oberfeld 4 | 5306 Tegerfelden
Telefon 056 245 10 57 | www.muellerag.net



**Erdin
Hoch-+Tiefbau Tegerfelden**

Ausführung sämtlicher - Hoch- und Tiefbauten
- Gerüstungen
- Abdichtungen und Injektionen
- Klebarmierung
- Verbundsteinbeläge
- Natursteinbeläge

Alte Zurzacherstrasse 17, 5306 Tegerfelden
Telefon 056 245 18 72 Fax 056 245 20 25 erdin-ag@bluewin.ch



Affentranger

Sonnenenergie

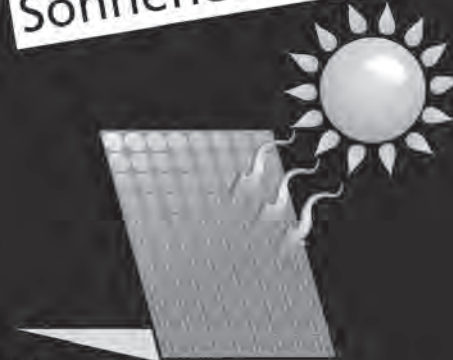
Reparatur & Service GmbH

Sanitär
Heizung

- Reparaturen
- Service
- Umbauten
- Installationen
- Verkauf

Haushaltgeräte

Affentranger
Reparatur & Service GmbH
Vogelsangstrasse 13
5426 Lengnau
Tel. 079 216 28 31
Fax 056 241 03 25
jakob.affentranger@greenmail.ch



www.jakob-affentranger.ch

SCHNEIDER + NÄF

Elektro GmbH
www.schneider-naef.ch

Elektroinstallationen - Telefon/Internet - TV/Swisscom TV
NIV-Kontrollen - Photovoltaikanlagen - Haushaltgeräte

Elektroinstallateur/in gesucht

5304 Endingen 056 511 06 06 5423 Frelenwil

Hoch hinaus mit Ihrem kompetenten Partner für Finanz- und Rechnungswesen.

> Rechnungswesen, Steuern, Personal, Treuhand
> effizient – diskret – unkompliziert

TAMI
TAXES AND ACCOUNTING SERVICES

Tel +41 62 896 12 12
Mob +41 79 218 24 11
info@tamitaxesaccounting.ch
www.tamitaxesaccounting.ch
Homrig 7a/5304 Endingen
Switzerland

Baubewilligungen sind erteilt worden:

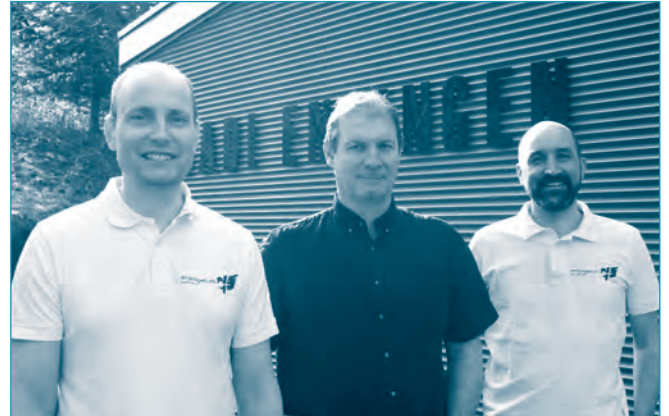
- Kurt und Claudia Hauenstein, Giffig 130, 5305 Unterendingen, Ersatz Pergola, Parzelle 2428, Bauzone E2
- Marcel und Marianne Meier, Sonnenrainstrasse 14, 5304 Endingen, Einbau Dachfenster, Erneuerung Dachuntersicht, neuer Wandanstieg in Estrich mit Scherentreppe, Parzelle 1265, Bauzone E2
- Lukas und Maya Arvenda, Weidstrasse 10, 5304 Endingen, Ersatz Haustüre, Parzelle 748, Bauzone Dorfzone, Weidgasse 10, Endingen
- AEW Energie AG, Schöneggstrasse 20, 5417 Untersiggenthal, Netzausbau Surbquerung TS Nord, Parzelle 649, 1509, 652, 1100, Bauzone WG2/WG3 überlagert mit Perimeter Archäologische Fundstellen, Fussgängerbrücke Surb
- Andreas und Gabriela Mathis-Senn, Giffig 152, 5305 Unterendingen, Ersatz Gerätehaus und Neubau Regenwasserfassung, Parzelle 2477 / 2486, Bauzone E2
- Peter Kleiner, Buckstrasse 38a, 5304 Endingen, Ersatz Hecke durch Sichtschutzwand, Parzelle 877, Bauzone W2

Umweltzertifikat

Die Gemeinde Endingen hat als Sammelstelle von PET-Recycling Schweiz 2020 total 2'804 Kg PET-Getränkeflaschen gesammelt. Diese rund 101'785 Flasche wurden von PET-Recycling Schweiz der Wiederverwertung zugeführt und zu hochwertigen PET-Rezyklat aufbereitet. Dank dieser Sammelleistung konnten neben der Produktion von wertvollen Rohstoffen zusätzlich folgende Einsparungen für die Umwelt erzielt werden: Rund 8'412 Kg Treibhausgase und rund 2'664 l Erdöl. Durch die korrekte Entsorgung von PET-Getränkeflaschen wird mit wenig Aufwand der Klimaschutz gefördert, Energie gespart, Abfall vermindert und nicht erneuerbare Ressourcen geschont. Vielen Dank für Ihr Engagement. Jede Flasche zählt.



© 2015 Redaktion



© 2021 Gemeinde Endingen

Roger Meier, Patrick Arnold, Marcel Keller

Badi Endingen

Die Tage werden länger und die Temperaturen steigen. Die Vorbereitungen auf die neue Badesaison haben bereits begonnen. Bei der Eröffnung wird Sie ein neuer Bademeister, Marcel Keller, und der neue Pächter, Patrick Arnold, des Badi-Kioskes, zusammen mit Roger Meier, Bademeister-Stv. begrüßen. Wir freuen uns auf einen gelungenen Sommer.

Pikettdienst Ostern

Am Freitag, 2. April und Montag, 5. April bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung geschlossen. Wir danken für das Verständnis. In Notfällen sind die Telefonnummern der verantwortlichen Personen unter Nummer 056 265 80 20 abrufbar.

Rechnungsabschluss 2020

Die Einwohnergemeinde schliesst mit einem Gesamtergebnis von plus CHF 508'138 ab. Es war ein Ergebnis von CHF 13'400 budgetiert. Der Aufwand liegt bei CHF 10'433'191. Der Ertrag bewegt sich im Umfang von CHF 10'843'032. Das erwirtschaftete Ergebnis ist um CHF 494'738 besser als erwartet. Die Einkommens- und Vermögensteuern wurden mit CHF 6'342'529 um CHF 227'529 übertroffen. Bei den Aktiensteuern konnte das Budget von CHF 110'000 mit einem Ertrag von CHF 186'433 ebenfalls übertroffen werden. Die Quellensteuern lagen allerdings mit CHF 141'000 tiefer als vorgesehen (CHF 170'000). Das Budget wurde im Bereich der Sondersteuern um CHF 319'776 weit übertroffen. Grund dafür war der hohe Anfall von Grundstückgewinnsteuern.

Spezialfinanzierungen

Die Wasserversorgung weist einen Ertragsüberschuss von CHF 6'500 aus. Ebenfalls positiv schliesst die Abwasserbeseitigung ab, nämlich mit CHF 67'278. Die Abfallbewirtschaftung weist einen Aufwandüberschuss von CHF 23'709 aus und die Fernwärmeversorgung erzielt einen Ertragsüberschuss von CHF 41'459.

Ortsbürgergemeinde

Die Ortsbürgerverwaltung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 31'644 ab, welcher ins Eigenkapital eingelegt wird. Die Forstwirtschaft weist einen Ertragsüberschuss von CHF 111'750 aus. Der Anteil von Endingen am Überschuss beträgt CHF 44'029.

Fortsetzung Endingen

Schwimmbad Endingen

Das Schwimmbad Endingen öffnet am Muttertag, Sonntag **9. Mai 2021**, seine Tore für die neue Saison. Das Badi Team und der Gemeinderat wünschen den Badegästen eine sonnige, warme und angenehme Badesaison und heissen Sie herzlich willkommen.

Die Eintrittspreise der Badesaison 2021 sind wie folgt festgelegt worden:

Kategorie	Einheimische	Auswärtige
Einmalige Eintritte		
Kinder unter 6 Jahren	gratis	gratis
Kinder ab 6 Jahren	CHF 2.50	CHF 2.50
Lehrlinge / Studenten	CHF 4	CHF 4
Erwachsene	CHF 5	CHF 5
Zuschläge		
Garderoben	keine	keine
Schlüsseldepot	CHF 2	CHF 2
Liegestühle	CHF 2 (Miete) CHF 5 (Depot)	CHF 2 (Miete) CHF 5 (Depot)
Abonnement für 12 Eintritte (übertragbar)		
Erwachsene	CHF 50	CHF 50
Saisonabonnemente (persönlich; nicht übertragbar)		
Schüler	CHF 25	CHF 25
Lehrlinge / Studenten	CHF 45	CHF 65
Erwachsene	CHF 70	CHF 85
Garderobenkasten	CHF 25	CHF 25
Öffnungszeiten:		
Vorsaison	9. Mai – 30. Mai 2021	
Hauptsaison	31. Mai - 22. August 2021	
Nachsaison	23. August – 19. September 2021	

Das Schwimmbad ist während der Vor- und Nachsaison von 10 - 19 Uhr offen und während der Hauptsaison von 10 – 20 Uhr geöffnet. Bei schlechtem Wetter bleibt das Bad geschlossen.

Der Zutritt zu den Bädern, zu den Liegewiesen und dem Beachvolleyballfeld ist nur mit einem gültigen Eintritt gestattet.

Kioskgäste die sich ausschliesslich auf der Terrasse des Kiosks aufhalten haben freien Eintritt.

Weitere Informationen folgen in der Ausgabe vom Mai.

Fortsetzung Endingen

Einwohnerstatistik per 31. Dezember 2020

Per 31. Dezember 2020 umfasste die Bevölkerung 2'609 Personen (Vorjahr 2'567). Diese Zahl setzt sich zusammen aus 2'127 Personen schweizerischer Nationalität und 482 Ausländerinnen und Ausländer. Das ergibt eine Bevölkerungszunahme von 42 Personen. Der Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung beträgt 18.47 % aus 48 Nationen.

Grüngutabfuhr

Die Grüngutabfuhr findet wieder im Wochenrhythmus an folgenden Daten im April statt:

Dienstag, 6. April 2021 (wegen Ostermontag)

Montag, 12. / 19. / 26. April 2021

Häckseln vor Ort

In beiden Ortsteilen findet ein Häckseldienst wie folgt statt:

Donnerstag, 22. April 2021

Gebührenpflichtig: 1 Häcksel-Marke für 2 m³ à CHF 10.60. Die Häckselmarken sind im Denner oder Volg erhältlich.

Bitte beachten Sie, dass der Häckseldienst bei den Technischen Betrieben angemeldet werden muss. Anmeldungen sind während den Bürozeiten unter der Nummer 079 412 51 51 möglich.



© 2021 Alessia Stampanoni

Alessia Stampanoni, neu gewählte Gemeinderätin in Endingen.

Ressortverteilung Gemeinderat

Nach der Ersatzwahl vom 7. März 2021 in den Gemeinderat wurden die Ressorts für den Rest der Amtsperiode 2018/2021 aufgeteilt. Gemeindeammann Ralf Werder und die Gemeinderäte Andreas Meier und Esther Weiss-Knecht behalten ihre Ressorts.

Die übrigen Aufgaben werden zwischen Vizeammann Rebecca Spirig und Gemeinderätin Alessia Stampanoni wie folgt aufgeteilt:

Rebecca Spirig

(Stellvertreterin: Alessia Stampanoni)

- Bildung (alle Schulstufen)
- üSSA
- üms
- TASTE
- Öffentliche Liegenschaften (ohne Schwimmbad)

Alessia Stampanoni

(Stellvertreter: Andreas Meier)

- Sozialwesen / Sozialdienst Surbtal
- Gesundheit
- Kultur
- Friedhof
- Schwimmbad
- Alters- und Jugendfragen
- Asylwesen

BADIKIOSK - ENDINGEN

Ab 9. Mai 2021



Neu Neu Neu Neu

Tagesteller: (Montag bis Freitag)
Abwechselnd und frisch zubereitet
dazu 3dl offen Getränk oder ein Café.

Süßes und salziges Angebot
aus der Kühlvitrine.



Jederzeit zu haben:

- hausgemachter Hamburger mit Pommes
- Hot Dog, Pommes frites, Chicken Nuggets
- Pasta Bolognese oder Tomatensauce

ALLES AUCH ZUM MITNEHMEN

Wir freuen uns auf euer Kommen das Badi-Kiosk-Team. Weitere Infos auf Facebook:
Patrick Arnold

Tageskarten SBB

Täglich stehen zwei Karten zur Verfügung. Die Karten können zu folgenden Preisen bezogen werden: Einheimische: CHF 43 und Auswärtige CHF 48. Buchungen können online unter www.endingen.ch „Tageskarten SBB“ vorgenommen werden. Tageskarten sind rechtzeitig, spätestens aber innert 10 Tagen abzuholen. Gerne reservieren wir für Sie auch telefonisch (056 265 80 20).

Die Last-Minute Tageskarte erhalten Sie nun bereits ab 15 Uhr für CHF 33. Sie darf aber nicht reserviert werden.

Zu vermieten

9- und 12-Plätzer-Bus

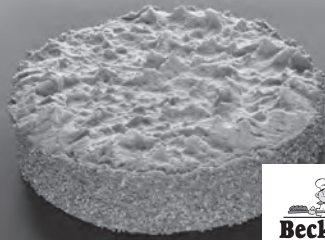
T6 mit festem Aufbau
und Hebebühne

Tarife: www.dorfgarage.ch



DORFGARAGE
TOMMER

5426 Lengnau
Tel. 056 266 44 33



Zurzibierter Torte

Die zarte Botschafterin für das Zurzibiet.
Jetzt erhältlich in unseren Filialen in
Ehrendingen und Endingen.

beckalt.ch | facebook.com/BeckAlt

RUBAG

HEIZUNG-SANITÄR AG

Unterendingen • 056 242 11 70

kontakt@rub-ag.ch

www.rub-ag.ch



Pflanzenoel.ch AG
Hardhof
5306 Tegerfelden
056 245 8077
www.pflanzenoel.ch



Seit 20 Jahre
hochwertige Speiseöle aus unserer Region.

Jeden Freitag zwischen 14 und 16 Uhr
direkt ab Hof oder via Webshop und per Postpaket
direkt nach Hause.

Saramati

Maler- & Gipserarbeiten
Renovationen
Fassadensanierungen



Bodenstrasse 2
5426 Lengnau

076 522 13 99
info@saramati.ch

www.saramati.ch



HOCH- UND
TIEFBAU AG

KELLER

- Neu- und Umbauten
- Kundenarbeiten
- Gerüste
- Fassadensanierungen
- Fassadenisolationen
- Kernbohrungen
- Umgebungsgestaltung und Plätze
- Umbauprojekte
- Immobilien

www.kellerkht.ch • Mühleweg 3 • 5304 Endingen
Tel. 056 250 11 11 • info@kellerkht.ch

Fortsetzung Endingen

Gewerbe-Apéro

Der Gewerbe-Apéro vom 26. April findet nicht statt.

Hundesteuer

Im Mai 2021 wird den Hundehaltern die Hundesteuer 2021 in Rechnung gestellt. Die Rechnungen werden aufgrund der Meldungen im Vorjahr sowie des AMICUS-Registers ausgestellt. Um falsche Rechnungen zu vermeiden, bitten wir Sie, Ihre Einträge bei AMICUS zu kontrollieren und die Gemeindekanzlei (gemeinde@endingen.ch / 056 265 80 20) bis Ende April 2021 über allfällige Änderungen (Halterwechsel, neue Hunde etc.) zu informieren.

Die Hundesteuer beträgt CHF 120 und ist obligatorisch für Hunde im Alter ab 3 Monaten.



© Lea Rumpold



© 2021 Gemeinde Endingen

Blick aus der Vogelperspektive auf Endingen.

SK TREUHAND AG

S | K



**Buchhaltungen
Steuern
Verwaltungen
Revisionen**

info@sk-treuhand.ch
www.sk-treuhand.ch

Geschäftshaus Surb
Freienwilstrasse 1
5426 Lengnau

Tel. 056 201 44 66
Fax 056 201 44 67

90 Jahre

Erfahrung am Bau

- Hochbau
- Tiefbau
- Transporte
- Leitungsbau
- Umgebung
- Kernbohrungen
- Gerüstbau

E. SCHNEIDER AG
Hoch- und Tiefbau LENGNAU



Weststrasse 2 · 5426 Lengnau · 056 241 13 82
info@eugenschneider.ch · eugenschneider.ch

HB

Heinz Baumgartner AG
Innovative Mechanik



**Maschinen und
Technologien
aus dem Zurbiet**

Gehäuse, Wellen, Hebel und Flansche – es sind die kleinen Teile, die eine komplexe Maschine ausmachen. Damit kennen wir uns bei der Heinz Baumgartner AG aus. Seit der Gründung als Einmannbetrieb vor über 55 Jahren hat sich das Unternehmen zum innovativen Zulieferbetrieb der Maschinenbaubranche entwickelt.

Heinz Baumgartner AG
Maschinen- und Apparatebau

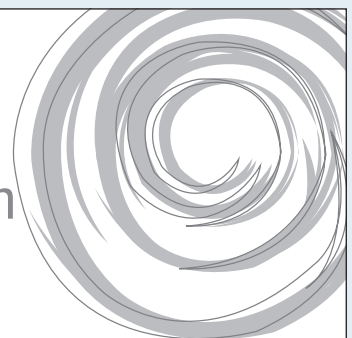
CH-5306 Tegerfelden
www.baumgartner-mechanik.ch



HIER KÖNNTE IHR INSERAT STEHEN!

surbtaler@tegerfelden.ch/056 245 27 00

Haustechnik, die für frischen Wind sorgt.



Vögele
Heizung | Sanitär | Solartechnik

5306 Tegerfelden | Telefon 056 245 61 19
5400 Baden | Telefon 056 500 50 40
info@voegele-ht.ch | www.voegele-ht.ch

Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Marcel und Liliana Elsässer, Winkelweg 7, 5426 Lengnau, Hühnerhaus mit Auslauf und Ergänzung Abhangung, Parzelle 551, Bauzone Dorfzone, Winkelweg 9
- Daniel Neff, Rebenstrasse 2, 5426 Lengnau, Neubau Terrassenüberdachung, Parzelle 1398, Bauzone W2
- Daniele Kruse, Sonnenbühlweg 4, 5426 Lengnau, Aussenisolation gartenseitig, Parzelle 1234, Bauzone E2
- Theresa und Ivo Mosimann, Bodenstrasse 12a, 5426 Lengnau, Wintergarten (beheizt), Parzelle 1076, Bauzone W2
- Maya Moor, Vogelsang 238, 5426 Lengnau, Rückbau Ziegenstallung / Temporäre Holzbeige, Parzelle 23, Bauzone ausserhalb Bauzone, Vogelsang 238
- S & S Totalunternehmung AG, Slaven Jovicic, Gärtnereweg 4b, 4665 Oftringen, Neubau Einfamilienhaus inklusive Zufahrtsstrasse in Rasengittersteinen / Rückbau bestehender Abstellplatz Baubewilligung Neubau EFH inkl. Zufahrtsstrasse, Parzelle 1188/1367, Bauzone E2 und teile ausserhalb Bauzone in der Spezialzone Gärtnererei
- Martin und Sandra Laube, Bodenbachstrasse 2, 5426 Lengnau, Neubau Einzelfertigarage mit Stützmauer und Vorplatz, Parzelle 1535, Bauzone W2
- Hansruedi Meier, Steigstrasse 24, 5426 Lengnau, Materialdepot für Erdarbeiten ausserhalb Baugebiet (befristet), Parzelle 1492, Landwirtschaftszone

Pikettdienst Ostern

Am Freitag, **2. April** und Montag, **5. April** bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung geschlossen. Wir danken für das Verständnis. In Notfällen sind die Telefonnummern der verantwortlichen Personen unter Nummer 056 266 50 10 abrufbar.

Seniorenflug – Ü 65

Der am 1. Juni 2021 geplante Seniorenausflug wird nicht durchgeführt. Die Seniorinnen und Senioren sind bereits schriftlich informiert worden.

Pro Senectute

Pandemiebedingt findet der Mittagstisch vom Donnerstag, 15. April 2021, nicht statt.

Sanierung des Spielplatzes Bodenstrasse

Im Jahr 2012 wurde der Spielplatz an der Bodenstrasse eingeweiht. In naher Zukunft soll das Asylprovisorium rückgebaut und der öffentliche Spielplatz saniert sowie ausgebaut werden.

Dazu wurde im März 2020 eine Arbeitsgruppe bestehend aus Andrea Huser (Gemeinderätin), Freddy Baldinger, Reto Schmid und Irene Prezioso gebildet. Es soll ein attraktiver und sicherer Spielplatz für Kinder entstehen, auf dem man sich gerne und oft aufhält.

Die noch intakten und normkonformen Materialien und Geräte sollen nach Möglichkeit bestehen oder integriert werden. Für die Planung werden nicht nur erfahrene Spielplatzbauer, sondern auch die Wünsche von Lengnauer Kindern begezogen.



Sanierung des Spielplatzes Bodenstrasse.

Fortsetzung Lengnau

Rechnung 2020 Einwohnergemeinde

Die Rechnung 2020 schliesst mit einem Gesamtergebnis von CHF 1'098'606 ab.

Dieser Mehrertrag wird dem Eigenkapital zugewiesen. Der Einfluss von COVID-19 war im Jahr 2020 beim Steuereingang nicht spürbar.

Der betriebliche Aufwand der Rechnung 2020 der Einwohnergemeinde (ohne Spezialfinanzierungen) beträgt CHF 11'038'257 (Budget CHF 10'938'000) und der betriebliche Ertrag per Rechnungsabschluss 2020 CHF 12'118'126 (Budget CHF 10'835'600). Das Ergebnis der Finanzierung sieht wie folgt aus: Die abgerechneten Finanzaufwendungen liegen mit CHF 118'662 um CHF 7'938 unter dem budgetierten Wert. Beim Finanzertrag wurden CHF 137'299 erwirtschaftet. Budgetiert waren Erträge von CHF 91'000.

Damit resultiert ein Gesamtergebnis (Ertragsüberschuss) der Erfolgsrechnung von CHF 1'098'606 (Budget Aufwandüberschuss CHF 138'000). Das budgetierte Ergebnis wird somit um CHF 1'236'606 übertroffen.

Die Hauptgründe, die dazu geführt haben, sind auf folgende Ursachen zurückzuführen:

Die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen erreichten einen Rekordwert, von CHF 8'021'276 (Budget CHF 6'820'200). Das Budget wurde somit um CHF 1'201'076 übertroffen.

Es gilt zu beachten, dass die Steuerrechnungen 2020 auf dem Stand einer provisorischen Steuerveranlagung basieren. Mit der Veranlagung der Steuererklärungen 2020 wird sich im Jahr 2021 zeigen, ob Rückzahlungen oder Nachzahlungen resultieren.

Bei den Aktiensteuern der juristischen Personen konnten Eingänge von CHF 206'347 (Budget CHF 260'000) vereinnahmt werden. Die Quellensteuern von CHF 115'855 (Budget CHF 150'000) haben die Erwartungen nicht erfüllt. Durch den hohen Anfall von Nachsteuern, Bussen und Grundstückgewinnsteuern wurde das Budget im Bereich Sondersteuern mit einem Steuereingang von CHF 180'114 um CHF 108'114 übertroffen.

Die beanspruchten Darlehen betragen per Ende Jahr 8.2 Millionen Franken (Vorjahr 10.2 Mio.) und werden durchschnittlich mit 0.88 % verzinst.

Der gesamte Steuerausstand der Gemeindesteuern per 31.12.2020 beläuft sich auf CHF 675'374 oder 8,8 % (Vorjahr CHF 461'564). In dieser Summe sind auch Steuern enthalten, welche erst kurz vor Jahresende veranlagt wurden und zum Zeitpunkt des Abschlusses nicht zur Zahlung fällig waren.

Die Anlagen werden ab dem Jahr 2014 nach HRM2 abgeschrieben. Mit HRM2 startet die Abschreibung erst im Folgejahr der Inbetriebnahme, was aufgrund von Projektverzögerungen zu Abweichungen in der Erfolgsrechnung führen kann.

Gemäss Anweisung des Gemeindeinspektorates mussten alle aktivierten Kredite, welche das finanzielle Investitionskriterium nicht

erreichten ausserordentlich abgeschrieben werden. Die für HRM2 aufgewerteten Kredite konnten direkt über die Bilanz (kumulierte Ergebnisse der Vorjahre) abgeschrieben werden. Kredite nach der Einführung von HRM2 sind über die Erfolgsrechnung abzuschreiben. Dies hat natürlich Auswirkungen auf die Abschreibungen in den einzelnen Funktionen und führt zu Abweichungen gegenüber dem Budget 2020.

Die Abwasserbeseitigung schliesst, mit einem operativen Ergebnis von CHF 81'442 ab. Das Guthaben per Ende 2020 beträgt CHF 2'069'269.

Das Ergebnis der Abfallbeseitigung zeigt ein operatives Ergebnis von CHF 6'996. Das Guthaben der Vorjahre wandelt sich, wegen dem Bau der neuen Abfallsammelstelle per Ende 2020 in eine Schuld von CHF 34'633.

Das Ergebnis der Spezialfinanzierung Nahwärmeverbund zeigt ein operatives Ergebnis von CHF 24'244. Die Schuld gegenüber der Einwohnergemeinde beträgt per Ende 2020 CHF 426'740.

Ortsbürgergemeinde

Die Ortsbürgerverwaltung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 9'298 ab, welcher ins Eigenkapital eingelegt wird. Die Forstwirtschaft erwirtschaftet einen Ertragsüberschuss von CHF 40'585 (Budget CHF 9'200), womit eine Einlage in den Waldfonds getätigt wird.

Das Guthaben des Waldfonds gegenüber der Ortsbürgergemeinde beträgt per Ende 2020 CHF 1'171'631.

Gemeindekommissionen, Amtsperiode 2022 – 2025

Auf die neue Amtsperiode 2022-2025 haben folgende Mitglieder von gemeinderätlichen Kommissionen die Demission eingereicht:

- Anna Model, Kulturfondskommission kommunal
- Susanne Holthuizen, Kulturfondskommission kommunal
- Susanne Holthuizen, Kulturfondskommission regional

Bei beiden Kommissionen finden jährlich zwei Sitzungen statt, an welchen die eingereichten Gesuche behandelt werden.

Wer Interesse hat in einer der oben erwähnten Kommissionen mitzuarbeiten wird um schriftliche Meldung an den Gemeinderat (gemeinderat@lengnau-ag.ch oder Gemeinderat, Zürichstr. 34, 5426 Lengnau) bis **30. April 2021** gebeten.

Mitwirkungsverfahren Gemeindeentwicklung

Bis und mit **14. April 2021** dauert das Mitwirkungsverfahren zu den Themen „Zentrumsplanung“, „Kommunaler Gesamtplan Verkehr“ und „Nutzungskonzept Liegenschaft Krone“.

Bitte beteiligen Sie sich daran.



Fortsetzung Lengnau

Technische Betriebe

Tamara Thomann hat per Ende März 2021 ihr 20%-Pensum beendet, welches befristet war. Wir danken Tamara herzlich für die gute Mitarbeit im Team.

Forst

Forstwart Raphael Meier ist im Nebenberuf Landwirt und hat den elterlichen Bio-Hof übernommen. Sein Pensum wurde deshalb auf den 1. April 2021 auf 50% reduziert. Auf dasselbe Datum wurde Matthias Suter im 50%-Pensum als neuer Mitarbeiter im Forst eingestellt. Wir heissen Matthias herzlich willkommen und wünschen Raphael viel Erfolg in seinem Zweitberuf.

Hundehaltung

Hat es seit Mai 2020 bei Ihnen bezüglich der Hundehaltung Veränderungen gegeben? Haben Sie einen neuen Hund? Ist ein Hund weggegeben worden oder ist er leider verstorben?

Wir bitten Sie, allfällige Änderungen bis **Ende April 2021** an die Gemeindeverwaltung Lengnau, 056 266 50 10, E-Mail einwohnerkontrolle@lengnau-ag.ch und bei der AMICUS-Datenbank (www.amicus.ch) zu melden. Im Monat Mai werden die Rechnungen für die Hundesteuern 2021 versendet.

Wasserversorgungsgenossenschaft Lengnau

Die Generalversammlung der WVG Lengnau wird auf **Mittwoch, 18. August 2021** verschoben, da im Mai pandemiebedingt eine regelkonforme GV nicht durchführbar ist.



© 2015 Redaktion/sh

Kehrichtabfuhr

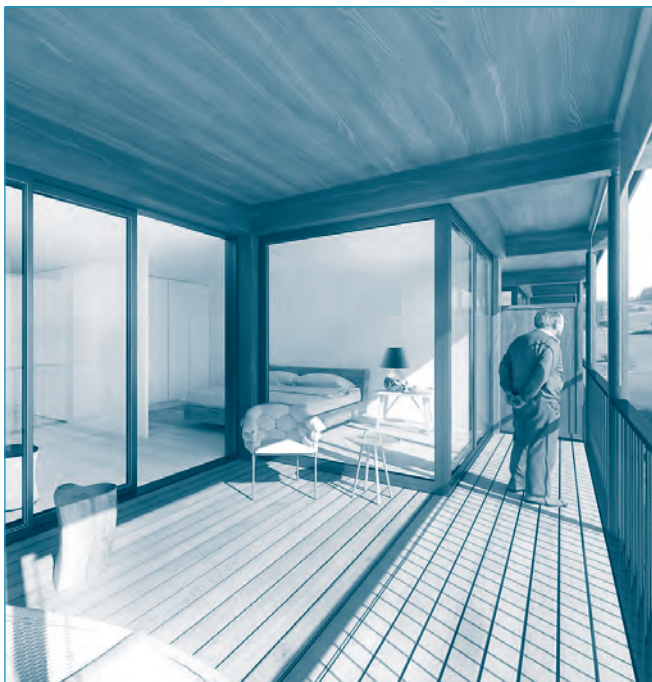
Die Kehrichtsäcke dürfen erst am Abfuhrtag an die Strasse gestellt werden. Ansonsten könnten die Säcke durch Tiere aufgerissen und zerstreut werden.

Papier- und Kartonsammlung

Im Hinblick auf die nächsten Sammeltermine vom **29. Mai, 14. August und 6. November 2021** bitten wir folgendes zu beachten:

- Papier und Karton ist in separat getrennten Bündeln bereit zu stellen (nicht in geschlossene Schachteln verpacken)
- Lose Gebinde werden nicht mitgenommen
- Styropor (Sammelstelle beim Werkhof), Plastik (Plastiksammelsäcke), Elektrogeräte (eigene Abgabestellen) usw. gehören nicht in die Papiersammlung

Wir danken Ihnen für die Unterstützung.



© 2015 Gemeinde Lengnau

Neues von der Wohnbau-Genossenschaft Mühlihalde

Erfreuliche 73% betrug die Rücklaufquote der schriftlich durchgeführten Generalversammlung vom 15. Januar 2021 der Genossenschaft Mühlihalde in Lengnau. Nebst der einstimmig genehmigten Jahresrechnung 2018/2019 wurde der Vorstand neu besetzt:

- Franz Bertschi, Präsident
- Sandra Laube, Aktuariat und Verwaltung
- Susanne Holthuizen, Marketing und Kommunikation

Die Genossenschaft „Mühlihalde“ verfolgt ein Wohnbauprojekt an der alten Landstrasse in Lengnau mit 18 Wohneinheiten für gemeinnütziges Wohnen im fortgeschrittenen Alter.

Sind Sie interessiert und möchten auch Sie Mitglied werden? Weitere Informationen finden Sie unter www.muehlihalde.ch. Gerne informiert Sie Franz Bertschi, 056 241 90 82, auch persönlich.



Baubewilligungen sind erteilt worden:

- FIBO Bau AG, Boletin Hasani, Grabenackerstrasse 27, 8156 Oberhasli / Neubau 3 Doppelfamilienhäuser und 3 Einfamilienhäuser, Parzelle 120, Bauzone E2, Langmesser und Raihalde Tegerfelden
- Raphael Müller, Dorfstrasse 83, 5306 Tegerfelden / Kartoffellager mit betoniertem Vorplatz / Auffüllung Parzelle 545 und 605, Parzelle 445, Bauzone ausserhalb Bauzone, Landwirtschaftszone, Archäologische Fundstelle (Meldepflicht vor Bodeneingriffen)
- Annette Schreiber, Dorfstrasse 7, 5306 Tegerfelden / Neubau Wärmepumpe, Ersatz von Fenster und Türen / Einbau neue Fenster-Türe im EG, Parzelle 237, Bauzone Dorfzone

Statistische Zahlen unserer Gemeinde (Vorjahr)

Das kantonale Statistische Amt hat uns folgende Zahlen gemeldet.

Einwohner 31.12.2020	1208	(1196)
Ausländer	212 (17.55%)	203 (16.95%)

Der Ausländeranteil verteilt sich auf 83 Personen aus Deutschland, 23 Personen aus Italien und 15 Personen aus Kosovo, 12 Personen aus Nord-Mazedonien und 11 Personen aus Polen. Der restliche Anteil von 68 Personen verteilt sich auf 26 Nationen.

Die Einwohnerzahl unserer Gemeinde hat sich im Jahr 2020 um 12 Personen erhöht. In den kommenden Jahren ist wiederum mit einem Einwohnerwachstum zu rechnen, da noch einige Bauvorhaben geplant sind.

Papiersammlung

Im Hinblick auf die nächsten Sammeltermine vom **4. Mai, 17. August und 16. November 2021** bitten wir folgendes zu beachten:

- Papier (ohne Karton) ist in Bündeln **gut sichtbar an den Strassenrand** bereitzustellen.
- Es werden keine gefüllten Kartonschachteln, Papiersäcke oder Einkaufstaschen mitgenommen.
- Karton in den Papierbündeln werden nicht akzeptiert.



© 2020 Schule Tegerfelden



© 2021 Renato Cescato

Danke

Das Team des Winterdienstes sowie der Kehrrichtabfuhr bedanken sich an dieser Stelle bei der Dorfbewölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen und den erhaltenen Obolus.

Pikettdienst Ostern

Am Freitag, **2. April** und Montag, **5. April 2021** bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung geschlossen. Wir danken für das Verständnis. In Notfällen sind die Telefonnummern der verantwortlichen Personen unter Nummer 056 269 00 20 abrufbar.

Wasserversorgung

Wasserleitungsbruch

Am 4. März 2021 kam es zu einem grösseren Wasserleitungsbruch. Die Wasserversorgung wurde zeitweise für die ganze Gemeinde unterbrochen. Bei der Behebung des Schadens mussten beim Schieber des Wizacherhofs Reparaturarbeiten ausgeführt werden. Der Brunnenmeister möchte sich an dieser Stelle herzlich für Ihre Geduld und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Trinkwasserkontrolle

Am 12. Februar 2021 wurde an mehreren Stellen eine Trinkwasserprobe der Wasserversorgung entnommen. Das Wasser aller Proben entspricht den hygienisch - mikrobiologischen Anforderungen an Trinkwasser gemäss der Hygieneverordnung.

Die Proben ergaben einen einwandfreien Befund:

- 1) Die Mikrobiologische und chemische Qualität des Trinkwassers ist einwandfrei.
- 2) Die Gesamthärte des Wassers ist mit 25 – 30 °fH hart.
(0-15: weich, 15-25: mittel, über 25: hart)
- 3) Der Nitratgehalt liegt bei 23 mg/l (2. Periodische Eigenkontrolle 2020)
- 4) Das Wasser ist zu 100% unbehandeltes Grundwasser

Weitere Informationen erhalten Sie beim Brunnenmeister, Dominik Senn, 056 269 00 29.

Fortsetzung Tegerfelden



© 2011 Gemeinde Tegerfelden

Vision Tegerfelden

Der erste Schritt ist getan. Das Raumplanungsbüro sa-partners hat in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe und der Bevölkerung (mittels Workshop) eine Ausgangslage, Analyse, Vision und Empfehlungen zur Umsetzung in einem Schlussbericht festgehalten. Dieser Schlussbericht ist für die Bevölkerung auf der Homepage der Gemeinde Tegerfelden einsehbar.



Im Schlussbericht sind folgende Schlüsselmassnahmen definiert:

- Gestaltungskonzept, Begegnungsort Zentrum
- Schulraumplanung, Bildungscampus
- Aktives Nutzungsmanagement, Städtebauliche Entwicklungsstudie
- Potenzialgebiet ÖBA Zone «Obstgarten»
- Entwicklungskonzept, Landschaftspark

Der Gemeinderat nimmt sich für dieses Jahr folgende Schritte vor:

- Private Räumlichkeiten zur Benützung von Feierlichkeiten für die Öffentlichkeit eruiieren und auf der Gemeindefwebseite publizieren (aktives Nutzungsmanagement).
- Die rechtlichen Bestimmungen und allfällige Möglichkeiten der Vermietung der Mehrzweckhalle an Jugendliche soll geprüft werden (aktives Nutzungsmanagement).
- Abklärung und Prüfung einer möglichen Umzonung der jetzigen ÖBA-Zone in Bauland und die damit verbundene Neueinzo-nung des Gebiets Schlössli (Gestaltungskonzept, Bildungscampus, Potenzial ÖBA Zone).

Aktuelle Themen in der Gemeinde

- Baugesuchseingabe für einen gedeckten Fahrradunterstand. Der Standort ist zentral für die drei Bushaltestellen Hochbrücke vorgesehen.
- Die öffentlichen Gebäuden Schule, Mehrzweckgebäude, Kindergarten und Gemeindehaus werden aus sicherheitstechnischen Gründen mit einer elektronischen Schliessanlage ausgerüstet.
- Seit letztem Herbst verfügt die Gemeinde Tegerfelden über einen digitalen Ortsplan. Dieser ist auf der Gemeindefwebseite publiziert. Stöbern Sie in einer ruhigen Minute im digitalen Ortsplan. Dort finden Sie neben den üblichen Strassenverzeichnis auch unsere schönen öffentlichen Bauten und Anlagen mittels Fotos. Unter der Rubrik Gewerbe/Gastro/Dienstleistungen finden Sie im Ortsplan ebenfalls Unternehmungen, die sich im digitalen Ortsplan integrieren liessen. Der Ortsplan wird von der Firma Porta AG verwaltet.
- Die Schulkinder der 6. Primarklasse werden Hochbeete im Bereich Fensterfront des Mehrzweckgebäudes errichten. Der jetzige Standort vom Schulgarten (Bereich Parkplatz) sowie die Rabatte werden aufgehoben. Neu werden an diesem Standort Parkplätze geschaffen.
- Der Lindenplatz wird unter der Woche am Tag von den Schüler und Schülerinnen genutzt. Am Abend und am Wochenende darf beim Lindenplatz parkiert werden.

Fortsetzung Tegerfelden

WhatsApp News

Seit 2018 können Sie Informationen der Gemeinde Tegerfelden via WhatsApp erhalten. Diesen Dienst nutzen bereits über 200 Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Tegerfelden. Mit dem elektronischen Informationsdienst werden Sie Informationen nur empfangen aber **nicht senden können**. Ihre Nummer wird nicht weiterverwendet. Der Datenschutz ist jederzeit gewährleistet.

Kurzanleitung Pushmeldungen Gemeinde Tegerfelden

Damit Sie die Pushmeldungen der Gemeinde Tegerfelden erhalten, müssen die nachfolgenden Schritte ausgeführt werden.

Schritt 1

Erstellen/Eröffnen Sie auf Ihrem Handy einen neuen Kontakt z. Bsp. unter dem Namen "Gemeinde Tegerfelden News" mit der Telefonnummer **079 154 73 00**.

Schritt 2

Öffnen Sie Whatsapp.

Schritt 3

Schicken Sie den Begriff „Start“ an den Kontakt „Gemeinde Tegerfelden News“.

Sie erhalten nun alle Breaking News via Whatsapp direkt auf Ihr Smartphone.

Wollen Sie keine Meldungen mehr? Dann senden Sie „Stopp“ an den Kontakt „Gemeinde Tegerfelden News“.

Die Push-Mitteilungen sind kostenlos. Eine Anmeldung ist ab 16 Jahren möglich.



© 2021 Gemeinde Tegerfelden

Personelles

René Binkert verlässt den Forst Surbtal auf Anfang April 2021. Seit knapp 30 Jahren war René Binkert als Forstwart und Vorarbeiter beim Forstamt Edingen und seit der Zusammenlegung 2019 beim Forst Surbtal tätig. René Binkert hat sich in den vergangenen drei Jahrzehnten sehr aktiv um die Pflege der Enderinger und Surbtaler Wälder gekümmert. Der Berufsmann war zudem auch im Bereich der Ausbildung sehr engagiert, unter anderem als Berufschullehrer für die Forstwartlernenden.

René Binkert verlässt den Betrieb aus eigenem Wunsch, um eine neue berufliche Herausforderung im Bereich Gewässerunterhalt beim Kanton Aargau anzutreten.

Die Gemeinde Tegerfelden und der Forst Surbtal bedauern den Abgang und wünschen René Binkert für die Zukunft alles Gute und viel Freude bei seiner neuen Tätigkeit.



© 2021 Lea Rumpold

Hundehaltung

Hat es seit Mai 2020 bei Ihnen bezüglich der Hundehaltung Veränderungen gegeben? Haben Sie einen neuen Hund? Ist ein Hund weggegeben worden oder ist er leider verstorben?

Wir bitten Sie, allfällige Änderungen bis **Ende April 2021** an die Gemeindeverwaltung Tegerfelden, 056 269 00 20, oder einwohnerkontrolle@tegerfelden.ch und zusätzlich bei der AMICUS-Datenbank (www.amicus.ch) zu melden.

Im Monat Mai werden die Rechnungen für die Hundesteuern 2021 versendet.

Schule



Primarschule Tegerfelden

Am 1. März fand an unserer Schule in Tegerfelden wieder einmal ein „Ab-in-die-Natur-Tag“ statt. Wir trafen uns um 8.20 Uhr mit viel Vorfreude an der Schule. Insgesamt gab es an diesem Tag vier Posten mit verschiedenen Aufgaben und Spielen zu den Themen Erkunden und Beobachten.

Die vier Posten wurden von uns abgelaufen. Einer befand sich in der Raihalde, einer an der Schule, einer am Kindergarten und einer am Klopfspecht. Wir lernten, uns auf unsern Tastsinn zu konzentrieren, erfüllten Materialien und versuchten, eine passende Beschreibung dafür zu finden. Ausserdem untersuchten wir mit der Becherlupe Kleinstlebewesen und beschrieben diese ganz genau. Natürlich fingen wir die Tiere vorsichtig ein. Später ging es darum, diese Tiere zu klassifizieren. Besonders toll war, dass wir diesmal nicht an einem Platz geblieben sind, sondern gewechselt haben. Nach einer Mittagpause endete unser Postenlauf um 15 Uhr. Nun sind wir schon ganz gespannt auf den nächsten „Ab-in-die-Natur-Tag“.



© 2021 Primarschule Tegerfelden

Musikschule üms

Gitarre, Akkordeon oder doch lieber Trompete?

Die üms bietet Instrumentalunterricht und Gesang für jedes Alter. Auch wenn immer noch in vielen Bereichen die Ausübung einer Freizeitbeschäftigung eingeschränkt ist, bietet die überregionale Musikschule Surbtal üms mit Instrumental- und Gesangsunterricht für Kinder ab der 1. Klasse, Jugendliche sowie Erwachsene eine breite Palette an Möglichkeiten an. In Lengnau können Kindergartenkinder ab dem 2. Jahr die musikalische Früherziehung besuchen.

Möchte Ihr Kind gerne Cello lernen? Liegt Ihre Querflöte schon viel zu lange im Schrank? Haben sie eine schöne Stimme, welche mehr zum Klingen kommen sollte? Zögern sie nicht, und vereinbaren Sie im Monat März unverbindlich eine Schnuppertermin mit unseren erfahrenen Musiklehrkräften. Alle Informationen zu den Angeboten, Instrumenten (teilweise mit Video), Lehrkräften und die Online-Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite www.uems.ch Bitte beachten: Anmeldetermin für das neue Schuljahr (ab August 2021) ist der **15. Mai 2021**.

Vereine

TASTE Tagesstrukturen Surbtal

154 Kinder und 501 besuchte Module pro Woche

Die Zahlen im Titel zeigen bereits auf, wie wichtig die schulergänzende Kinderbetreuung in unseren Gemeinden im Surbtal ist. Die Anzahl Familien, welche von unseren Angeboten profitieren, hat sich seit dem Start von TASTE im Jahr 2014 stetig vergrössert und wir sind stolz auf diese positive Entwicklung.

Der Verein Tagesstrukturen-Surbtal führt heute drei Betreuungsstandorte: Lengnau, Endingen und Unterendingen. Der Verein ist Mitglied bei kibesuisse, "STEP" zertifiziert, zählt aktuell 120 Mitgliederfamilien und wird von einem fünfköpfigen ehrenamtlichen Vorstand geführt. Für das Tagesgeschäft sind eine Geschäftsleitung, eine Hauptleitung und zwei Standortleitungen verantwortlich. Sie werden von 16 Mitarbeiterinnen bei der Kinderbetreuung unterstützt.

Das TASTE bietet verschiedene Betreuungsmodule an: Wir starten um 7 Uhr mit der Frühbetreuung, empfangen die Kinder ab 11.55 Uhr für das Mittagessen und betreuen sie anschliessend bis 18 Uhr. Zusätzlich organisieren wir auch die Randstundenbetreuung. An den drei Standorten werden aktuell 154 Kinder liebevoll umsorgt (Endingen 97, Unterendingen 16, Lengnau 41). Pro Woche zählt das TASTE 501 Modulanmeldungen und "schöpft" 271 Mittagessen. Ausserdem bieten wir während 9 Schulferienwochen eine Ganztagesbetreuung an, welche auch von Kindern ausserhalb der Standortgemeinden genutzt werden können.

Die Betreuung am Mittwoch ist noch nicht im Angebot. Falls Sie Bedarf an einer Betreuung am Mittwoch haben, können Sie sich gerne unter "vorstand@tagesstrukturen-surbtal.ch" melden. Der Vorstand wird die Rückmeldungen sammeln und bei einem hohen Interesse die Machbarkeit prüfen. Weitere Infos über den Verein finden Sie auf www.tagesstrukturen-surbtal.ch



© 2021 Jubla Surbtal

Jubla Surbtal

Reise von Peru bis Japan

Nach langer Corona-Pause konnte die Jubla (Jungwacht & Blauring) Surbtal endlich mal wieder einen Anlass durchführen. Unter dem Motto «Hop on – Hop off» gab es eine Schnitzeljagd durch Lengnau. Dabei reiste man durch verschiedene Länder und musste dort unterschiedlichste Rätsel lösen, um den Lösungssatz herauszufinden. Rund 25 Gruppen nahmen teil und absolvierten die Weltreise von Peru über Australien und Spanien bis nach Japan. Es gab gesamthaft elf Posten an denen man je ein Wort rausfinden musste. In Madagaskar musste man zum Beispiel durch einen Feldstecher schauen, um das Wort lesen zu können, in Indien musste man einen Zahlencode herausfinden um ein Schloss zu knacken oder in den USA musste man Steine mit Buchstaben drauf aus dem Brunnen fischen. An jedem Posten hatte es zudem eine Karte, auf der die nächste Destination eingezeichnet war. Die ganze Weltreise dauerte rund zwei Stunden und wenn man alle Rätsel erfolgreich löste, ergab sich folgender Satz: «Mer hoffed du chunsch au is Sommerlager und bringsch no dis Gspändli mit». Als Belohnung gab es dafür ein Weggli und ein Schoggistängeli. «Hop on – Hop off» war der erste Scharanlass, der dieses Jahr stattfinden konnte.

Auch finden seit Anfangs März wieder Gruppenstunden statt. In den Gruppenstunden treffen sich die Kinder desselben Alters zusammen mit ihren Leiterinnen und Leiter. Momentan finden die Gruppenstunden fast ausschliesslich draussen statt. Man brätet Schlangensbrot, macht etwas Sportliches oder unterhaltsame Spiele. Bei den Scharanlässen kommen normalerweise alle Kinder und Leiter der Jubla Surbtal zusammen. Momentan ist dies aber nicht der Fall, sondern es werden Anlässe geplant, bei denen man in kleineren Gruppen teilnimmt. Das Highlight des Jublajahres ist das Sommerlager. Dieses findet jedes Jahr in der ersten Sommerferienwoche statt, auch Kinder, die nicht in der Jubla sind, sind herzlich willkommen. Alle Informationen zur Jubla Surbtal gibt es auf www.jubla-surbtal.ch. OK Ferienpass Surbtal

Ferienpass light

Um trotz Absage des grossen Ferienpasses ein Bisschen Ferienpassgefühl zu erwecken, gibt es im Surbtal einen Ferienpass light. In allen Ferienpassdörfern entsteht eine Aktivität, die die Kinder alleine, mit Freunden oder mit der ganzen Familie durchführen können. Murmelparcours, Waldwissensquiz, Bänklitour, Nachtparcours, Detektivtrail oder Monsterweg - es hat für jedes Ferienpassalter etwas dabei und wer mitmacht, kann einen kleinen Preis gewinnen. Mehr Infos auf www.ferienpass-surbtal.ch



© OK Ferienpass Surbtal

Fortsetzung Vereine

Freilichtbühne Surbtal

Virtuelles Apérolen an der GV der Freilichtbühne

Normalerweise findet die Generalversammlung der Freilichtbühne Surbtal im Gartencenter in Lengnau statt. Aber weil im Moment nichts normal ist, fand auch die GV in einem anderen Rahmen statt. Die ganze Sache wurde kurzerhand auf Zoom verlegt. Um die virtuelle GV etwas aufzupeppen, verteilte der Vorstand im Voraus allen Angemeldeten ein Apéro-Paket mit Cervelats, Brötli, Gemüse, Wein und vielem mehr. Jeder vor seinem Bildschirm, aber doch gemeinsam stiess man auf den Verein und die kommende Produktion «Tanja Lupa» an, bevor es dann zum geschäftlichen Teil überging. Eigentlich hätte man an dieser elften GV gerne zurückgeschaut auf ein Jubiläumsjahr voller Theaterfreude, Lampenfieber und Applaus. Doch stattdessen fiel der Jahresrückblick eher kurz aus und auch sonst gab es nicht viel zu diskutieren. Die einzige Veränderung gab es beim Vorstand. Ursi Meier verabschiedete sich nach sieben Jahren als Kassierin aus dem Vorstand. Um sie zu überraschen, fuhr Vorstandsmitglied Gallus Ottiger zu ihr nach Niederhasli und überreichte ihr einen riesigen Blumenstraus. Dazu bekam sie einen Gutschein für eine Kutschenfahrt durchs Surbtal zu allen bisherigen Spielorten der Freilichtbühne Surbtal. Das Ressort Finanzen übernahm Janine Angst, die bisher Aktuarin war. Aktuarin wiederum ist nun Deborah Drews, die an der GV neu in den Vorstand gewählt wurde. Thomas Richli, der schon lange im Vorstand ist, übernahm an der GV das Ressort des Vize-Präsidenten. Die andern drei Vorstandsmitglieder wurden in ihren bisherigen Ressorts wiedergewählt, Gallus Ottiger ist zuständig für die künstlerische Leitung, Patric



Suter hat das Ressort Events unter sich und Désirée Ottiger fungiert als Präsidentin des Vereins. Nach einer guten halben Stunde war die GV auch schon vorüber und jede und jeder konnte bei sich zuhause dank dem Apéro-Paket noch einen kleinen Apéro veranstalten.



© 2021 Freilichtbühne Surbtal

Vereine Endingen

Spielgruppe Schlümpf

Im August 2010, also vor 11 Jahren, eröffnete ich meine kleine Spielgruppe mit vier angemeldeten Kinder an zwei halben Tagen. Zwei Jahre später hatten wir schon zwei volle Indoor Gruppen und eine Waldgruppe. Die Anzahl Kinder vergrösserte sich stetig. Im Jahr 2013/2014 hatten wir 22 angemeldete Kinder bei drei Indoor Gruppen und ein Waldtag. Das war der Höhepunkt in der Spielgruppe Schlümpf. Auf den darauffolgenden Jahren gab es drei neue Outdoor Spielgruppen in den umliegenden Gemeinden und so verkleinerte sich die Kinderanzahl bei den Schlümpfen rasant. Nichtsdestotrotz machten wir einfach in kleinen Gruppen weiter. Jedoch beschloss unser Team, dass wir auf das 10-jährige Jubiläum aufhören und die Spielgruppe schliessen. Das wäre letzten Sommer gewesen. Doch bis zum Schluss bleiben wir unserem Motto treu:

«Wir machen es für die Kinder»

Darum war doch noch nicht ganz Schluss. Wir brachten es nicht übers Herz! Es waren noch drei Kinder, die noch nicht in den Kindergarten gekommen sind, für diese bietet jetzt meine ehemalige Mitarbeiterin Melanie Schmid noch ein Jahr Spielgruppe an. Es waren zehn wundervolle Jahre mit ca. 80 Kinder, von denen die meisten drei Jahre bei mir 1-2 mal wöchentlich zum Spielen kamen.

Ich könnte viele Geschichten erzählen, so viele schöne Stunden habe ich erlebt wie die leuchtenden Kinderaugen beim Basteln. Im Wald erschufen sie Rutschbahnen, Burgen, Malbäume, Küche... der Phantasie wurden keine Grenzen gesetzt. Die alljährliche Abschlussreise mit den zukünftigen Kindergartenkinder in den Basler Zoo, war immer das Highlight des Jahres. Ja, auch schwierige Momente mit viel Tränen gab es. Kinder, die Trennungsschmerz hatten, Trotzanfälle, Wutausbrüche oder kleinere Unfälle. Mit viel liebe, Geduld und Einfühlvermögen meisterten wir auch solche Situationen.

Jedes Kind war einzigartig!

Ich danke allen Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen in all den Jahren. Den Mitarbeiterinnen für ihren Einsatz, den sie jede Woche mit viel Motivation und Power, aber vor allem mit Herz und Einfühlvermögen, geleistet haben - herzliche Grüsse Raphaela Müller.

Spielgruppenräumungsverkauf

Alles muss raus! Bastelsachen, Papier, Malutensilien, Spiele, Puzzle, Puppen, Autos, Lego, Spielküche, Möbel, Outdoor Spiel-sachen etc. jeweils am Samstag, **12. und 19. Juni 2021 10 - 14 Uhr** an der Oberdorfstr. 43, 5305 Unterendingen.



Mit einem neuen, selbstbewussten und starken Logo will Handball Endingen ab nächster Saison nach den Sternen greifen.

Handball Endingen

Aktien kaufen und dazugehören

Nach dem Entscheid des Turnvereins Endingen, sich auf die Saison 21/22 aus der Organisation des Spitzensports zurückzuziehen, befasst sich seit bald einem Jahr eine Gruppe, unter der Leitung von Roger Küng, mit der Zukunft des Spitzenhandballs. Schnell zeichnete sich ab, dass die seit drei Jahrzehnten währende Tradition des Endinger Handballs (ununterbrochen in den beiden Topligen der Schweiz) weitergeführt werden soll.

Die neugegründete Aktiengesellschaft «Handball Aargau Ost AG» übernimmt die Verantwortung des QHL (Quickline Handball League) -Teams Handball Endingen vom Turnverein Endingen. Mit den neuen Strukturen wird eine Professionalisierung in allen Bereichen angestrebt. Im Nachwuchs besteht bereits eine sehr erfolgreiche Zusammenarbeit mit verschiedenen Vereinen im Ostaaargau und Zürich West. Diese wird in Zukunft auf die Aktivmannschaften ausgedehnt. Ziel ist es, allen Spielern eine leistungsgerechte Perspektive zu bieten. So werden die Besten der Besten aktiv in der Region gehalten und spielen in einer konkurrenzfähigen QHL-Mannschaft. Und auch die Zweitbesten der Besten haben in Ihren Stammvereinen weiterhin Ihren Heimatort.

Unter der Regie des neuen Verwaltungsratspräsidenten Roger Küng, welcher bereits heute als Sportchef des QHL-Teams amtiert, will Handball Endingen mittelfristig zu den Top 6-Teams der Schweiz gehören. Damit das möglich wird, muss das Kader individuell verstärkt und das Budget erhöht werden. Die Philosophie dabei: Mit den besten Spielern aus der Region, ergänzt mit etablierten Top-Spielern, zu den besten Mannschaften des Landes gehören.

Den Initianten ist es wichtig, dass die neue Gesellschaft «Handball Aargau Ost AG», nicht einzelnen Personen gehört, sondern der ganzen Region. Ab sofort können alle Interessierten Aktien kaufen. Es werden 1'000 Aktien zum Stückpreis von CHF 250.00 verkauft. Ein einzelner Aktionär darf maximal 10 % des ganzen Kapitals besitzen. Der erste grössere Aktionär wird der TV Endingen, welcher sich bereit erklärt hat, 5 % des Aktienkapitals zu übernehmen. Die jährlich stattfindende Generalversammlung soll zum Treffpunkt der Handballszene im Ostaaargau werden. Der Aktienverkauf und weitere Infos finden Sie unter www.handball-endingen.ch.

Für weitere Informationen: Roger Küng, Verwaltungsratspräsident Handball Aargau Ost AG, 056 438 08 88



Gemeinsam nach den Sternen greifen

Damit die Aufbruchstimmung auch visuell sichtbar wird, wurde ein komplett neues Erscheinungsbild entwickelt. Das neue Logo setzt sich zusammen aus einem «E» (steht für Endingen), einem Hexagon (Element aus dem Ball) und einem Stern aus dem Aargauerwappen. Diese einzigartige Kombination bildet die Basis dieser neuen starken Marke. In Kombination mit den bekannten Endinger Farben Rot, Gelb und Blau haben wir so eine unverkennbare, einzigartige und starke Bildmarke für Handball Endingen.

Vereine Lengnau

Chorsingen in Lengnau

Kinder und Jugendliche bis Jahrgang 2001 dürfen wieder gemeinsam singen. Es gibt zwei Einschränkungen: Ab 12 Jahren gilt die Maskenpflicht und öffentliche Auftritte sind noch nicht gestattet. Der Kinderchor probt bereits seit 17. März. Die Singschar und der Jugendchor starten nach den Frühlingsferien, ebenso der Singhöck, sofern die BAG-Vorschriften das Beisein von erwachsenen Begleitpersonen erlauben. Infos folgen noch. Willkommen im Kirchenzentrum Lengnau am Mittwoch, **28. April 2021**, 17.30 Uhr (Jugendchor 19 Uhr). Wer gerne singt, ist ohne Voranmeldung zum Mitmachen in den Chören herzlich eingeladen.

Singhöck: Kinder ab ca. 3 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Person

Kinderchor: Kinder ab 2. Kindergartenjahr

Singschar: Kinder ab 3. Schuljahr

Jugendchor: Jugendliche ab 7. Schuljahr

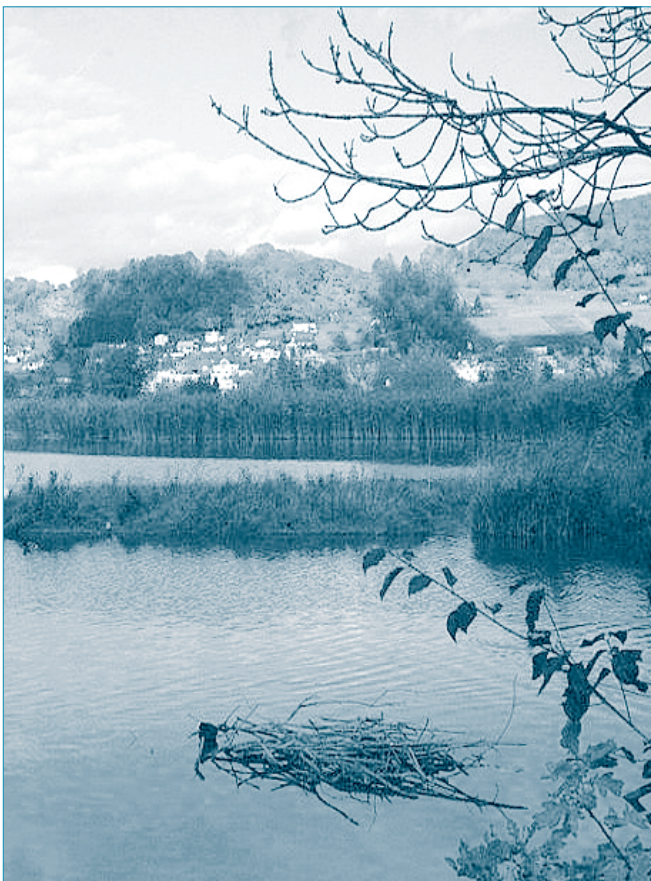


© Gemeinde Lengnau

Natur- und Vogelschutzverein

Exkursion Klingnauer Stausee

Sonntag, **25. April 2021**, 9 Uhr. Auf einer Führung im und ums Naturzentrum am Klingnauer Stausee erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes rund ums Thema Auen. Bei Redaktionsschluss war noch unklar, ob oder unter welchen Bedingungen die Führung durchgeführt werden kann. Bitte informieren Sie sich deshalb unter www.nv-lengnau.ch oder bei Nicole Angst, 056 241 04 37.



© 2018 fotoaz, Mirjam Bolliger

Frauenverein Lengnau-Freienwil

Keramik bemalen für Kinder und Erwachsene

Aufgrund der aktuellen Massnahmen konnte der Kurs leider am 24. März nicht durchgeführt werden. Es wird ein neuer Termin festgelegt. Sobald das Datum bekannt ist, wird es auf unserer Homepage veröffentlicht.

Das ABC des Darms - Vortrag

Es sind nur wenige Prozesse in unserem Körper, bei denen der Darm nicht involviert ist. Sekundär hat eine Funktionsstörung im Darm auch gesundheitliche Folgen. Jeder der mit der Verdauung Probleme hat, weiss wie einschränkend das für sein Wohlbefinden ist.

Blähungen, Verstopfung, chronischer Durchfall, Reizdarm, Migräne, Allergien, Gelenkschmerzen, Probleme mit der Haut, Antriebslosigkeit, Dreimonatskoliken, Abnehmen ohne Erfolg und und und...

Corinne Müller wird Ihnen an diesem Vortrag ihr Wissen über dieses faszinierende Organ gerne weitergeben. So können Sie Zusammenhänge erkennen, gegebenenfalls reagieren und ihre Gewohnheiten einmal hinterfragen. Mit dem einen oder anderen Tipp fällt es leichter, seinen Alltag «Darm-pro» zu gestalten.

Datum: Dienstag, **27. April 2021**
 Zeit: 20.15 Uhr, Türöffnung: 19.45 Uhr
 Referentin: Corinne Müller, Fachberaterin für Darmgesundheit
 Ort: Foyer 2. Stock Schulhaus Rietwiese, Lengnau
 Kosten: CHF 10, Nichtmitglieder CHF 15
 Auskunft: Lilian Strebel, 056 250 40 25 oder strebel-family@bluewin.ch

Es ist keine Anmeldung erforderlich. In Zusammenarbeit mit anderen Vereinen

Fortsetzung Vereine Lengnau

Maiandacht im Himmelrich

Am Dienstag, **4. Mai 2021** um 19.30 Uhr lädt der Frauenverein Lengnau - Freienwil alle herzlich zur Maiandacht ins Himmelrich ein.

Spielnachmittag für Kinder in Begleitung

Am Mittwoch, **5. Mai 2021** wartet ein tolles Nachmittagsprogramm auf neugierige Kinder. Nähere Informationen folgen im nächsten Surbtaler.

Spargelplausch

Sie wollen mehr wissen über die Spargeln und den Anbau? Martin Bottlang gibt Ihnen gerne direkt auf seinem Feld in Hettenschwil einen Einblick in sein Wissen über die Pflanze und seine Tätigkeit als Spargelbauer. Im Anschluss lassen wir den Abend im Chässtübli bei Frau Erne mit frischen Spargeln kulinarisch ausklingen.

Datum: Freitag, **7. Mai 2021**
 Zeit: Führung: 18 Uhr, Essen: ca. 19.30 Uhr
 Ort: Spargelfeld und «Chässtübli» in Hettenschwil
 Kosten: CHF 10, Nichtmitglieder CHF 15 exkl. Essen
 ca. CHF 25

Anmeldung: bis **19. April 2021** an Lilian Strebel, 056 250 40 25 oder strebel-family@bluewin.ch

In Zusammenarbeit mit dem Landfrauenverein Vogelsang-Lengnau.

Über die Durchführung der Anlässe muss aus bekannten Gründen zum Teil kurzfristig entschieden werden. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage. www.frauenverein-lengnau-freienwil.ch

Generalversammlung des Frauenvereins

Diesmal gab es Post - 2021 musste die GV schriftlich stattfinden.

Besondere Umstände...

Der Vorstand des Frauenvereins beschäftigte sich bereits geraume Zeit vor der alljährlich im Januar stattfindenden Versammlung mit der Frage, in welcher Form eine Durchführung der 144. Generalversammlung möglich werden könnte. Das Team befand schlussendlich eine schriftliche Durchführung als die beste Variante.

Wie bereits nahezu das ganze Vereinsjahr 2020, war auch bei der Umsetzung wieder Flexibilität und Kreativität gefragt, denn es war das erste Mal in der Vereinsgeschichte, dass ein persönliches Zusammensein nicht stattfinden konnte.

Die Präsidentin Luzia Wieder verfasste das Schreiben an die Mitglieder welches alle sonst vom Vorstand mündlich vorgetragene Informationen enthielt. Ausserdem wurde jedem Brief, neben den Stimmzetteln, noch ein Teebeutel beigelegt. Dieser sollte die Frauen einladen es sich bei der Lektüre der GV Unterlagen gemütlich zu machen und so ein wenig von der Atmosphäre des sonst so geselligen und herzlichen Beisammenseins zu vermitteln.

Neuerungen im Vorstand

Auch für 2021 gibt es Veränderungen im Vorstand. Ilona Klenzahn ist nach 7 Jahren, während denen sie die Vertretung für Freienwil, sowie die Kontaktfrau für Ausflüge und das Gewächshusbeizli war, aus dem Vorstand ausgetreten. Das Abschiedsgeschenk wurde im kleinen Rahmen überreicht.

Der Vorstand freut sich sehr, Claudia Nimmrichter als neues Mitglied des Vorstands begrüßen zu dürfen. Leider mussten wir dieses Jahr gleich von sieben Frauen Abschied nehmen. In Gedanken verbunden sind wir mit Klara Angst-Senn, Paula Jeggli, Verena Jetzer-Keller, Leni Loser-Kloter Marie Müller-Haselbach, Marlies Rohner-Kälin und Anna Schmid-Schmid. In der Liturgiegruppe gibt es erfreulicherweise Zuwachs durch Rösli Haas. Die Begrüssungsrose wurde diesmal zuhause durch Yvonne Jeggli überreicht. Heidi Kohling hat während vieler Jahre bei der Organisation des Kasperltheaters mitgeholfen. Sie hat sich entschieden, dieses Amt abzugeben. Als Dank überreichte ihr Birgit Gardizi eine Orchidee.



© 2021 Frauenverein Lengnau-Freienwil

Ergebnisse der Briefwahl

Erfreulich hoch war die Wahlbeteiligung: 138 Frauen von insgesamt 267 Mitgliedern haben abgestimmt. Das entspricht einer Beteiligung von über 50 Prozent. Das Protokoll der Generalversammlung 2020 wurde gutgeheissen. Die Neuwahl von Claudia Nimmrichter in den Vorstand und die Genehmigung der Jahresrechnung einstimmig angenommen. Das Protokoll, sowie die Jahresrechnung 2020 wurden von den Revisorinnen Franziska Stutz und Käthi Schmid geprüft und für korrekt befunden. Der vergleichsweise hohe Verlust konnte auf die vielen abgesagten Veranstaltungen zurückgeführt werden

Ein paar Worte zum Schluss

Da die Pandemie weiterhin unser aller Alltag bestimmt, bleibt nur zu hoffen, dass wir in naher Zukunft wieder zu einer Normalität übergehen können- auch in unserem Vereinsleben. Auf der Homepage des Frauenvereins findet sich derweil das Jahresprogramm mit Links zu detaillierteren Auskünften einzelner Kurse. Auch können hier aktuelle Informationen zu geplanten Veranstaltungen abgerufen werden. Besuchen Sie unsere Homepage www.frauenverein-lengnau-freienwil.ch

Fortsetzung Vereine Lengnau



© 2021 SVL Lengnau

Sportvereine Lengnau

Vereinsleben unter Corona

Wie in vielen Amateur- und Breitensportvereinen steht das Vereinsleben seit Oktober 2020 praktisch still. Auch zuvor war der Trainingsbetrieb nur mit grossen Einschränkungen - und nicht für alle - möglich. Einzig das Trainingsangebot für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren darf gemäss den behördlichen Auflagen aufrecht erhalten bleiben. Zwar auch unter Einhaltung eines restriktiven Schutzkonzeptes, aber es ist uns eine Herzensangelegenheit, wenigstens den Kindern und Jugendlichen bis 16 Jahren etwas Abwechslung zum Corona-Alltag zu ermöglichen. Wir sehen es als unsere Verantwortung und auch unsere Pflicht, im Rahmen unserer Möglichkeiten, auch in dieser schwierigen Zeit unseren Teil zur Bewältigung der Krise beizutragen.

Die Coronakrise zeigt eindrücklich, welche Bedeutung das Vereinsleben für uns alle hat. Für viele ist es nicht nur eine sportliche Aktivität, sondern auch ein sozialer, geselliger Austausch, um den Alltagsstress zu vergessen.

Die Leiter, Funktionäre und die Mitglieder der Geschäftsleitung der SVL waren und sind unter den Corona Restriktionen sehr gefordert. Schutzkonzepte mussten teils wöchentlich aktualisiert und wieder genehmigt werden. Alternative Trainingsmethoden wurden entwickelt und umgesetzt. Der Öffnungsprozess wird geplant und die finanziellen Schwierigkeiten mit verminderten Einnahmen aber gleichbleibenden oder höheren Ausgaben sind zu bewältigen.

In der Krise zeigt sich auf Verbundenheit und soziales Engagement - und dies durfte die SVL erfahren...

Die SVL möchte sich herzlich bei allen Sponsoren, den Verbänden und Behörden für die aktive Mithilfe während des ersten

Coronajahres bedanken. Der Austausch mit Behörden und Verbänden konnte und kann proaktiv und einfach gehalten werden. Entschlüsse und Hilfestellung bei der Interpretation von Bundes- und Kantonsrichtlinien wurden im Sinne des Vereines und schnell erfasst. Insbesondere bedanken wir uns auch bei der Gemeinde Lengnau für die stets unkomplizierte und rasche Unterstützung bei all unseren Anliegen!

Speziell danken möchte die SVL mit diesem Schreiben all unseren Sponsoren!

Kein Sponsor der SVL ist seinen vertraglichen Verpflichtungen nicht nachgekommen, trotz dass die Unternehmungen wohl ebenfalls unter Corona zu leiden haben. Kein Sponsor hat im Gegenzug die Leistungen des Vereins erhalten und sich hierfür in irgendeiner Art und Weise beklagt. Dieser Gemeinschaftssinn wird in Zukunft das Verhältnis nachhaltig stärken, denn kein Verein kann ohne Sponsoren, seien es Klein- oder Grossbeiträge, nachhaltig funktionieren. Wir machen keinen Hehl daraus, dass den Sponsoren nicht das zurückgegeben werden kann, was von den Sponsoren geleistet wird und dies doch meistens «versteckt» und ohne grosse öffentliche Aufmerksamkeit.

Die SVL möchte sich auf diesem Weg herzlich für die Solidarität bedanken und hofft das alsbald der Verein sich in irgendeiner Form erkenntlich zeigen kann.

Im Namen der SVL, die Geschäftsleitung:
Josef Müller, Tina Frei, Milena Widmer, Rhonda Klötzli, Céline Meier, Martin Sprenger und Marco Meier

Kultur



© 2021 Katja Tüscher

Katja Tüscher, Einwohnerin von Lengnau, Primarlehrerin und Präsidentin KulturKreis Surbtal

«Mini Schwiiz, dini Schwiiz» - SRF 1

In der ersten Novemberwoche hatte Katja Tüscher aus Lengnau das Vergnügen die schöne Surbtalergemeinde Lengnau in der Sendung «Mini Schwiiz, dini Schwiiz» des Schweizer Fernsehens vorzustellen und zu vertreten.

Zusammen mit 3 Kandidaten und einer Kandidatin aus anderen Aargauer Gemeinden hat sie eine erlebnis- und abwechslungsreiche Woche verbracht und dabei viel Interessantes kennengelernt. Es war ihr eine grosse Freude, das Lengnauerdorf so bekannt zu machen und ihren MitkandidatenInnen und den ZuschauerInnen zu erzählen, warum sie sich hier so wohl und zuhause fühlt. Sie hat mit der Unterstützung von Nachbarn, Bekannten und Persönlichkeiten aus dem Surbtal (an dieser Stelle herzlichen Dank) ihr Bestes gegeben, um die Vorzüge unserer Gemeinde publik zu machen. Wie erfolgreich Katja Tüscher dabei war, kann im April herausgefunden werden!

Ausstrahlung auf SRF 1:

Montag, 12. bis Freitag, 16. April 2021, Beginn jeweils 18.15 Uhr. Die Lengnauer-Folge wird am Mittwoch, 14. April 2021 gezeigt. Viel Spass beim Zuschauen, Daumen drücken und Mitfiebern. Über Feedbacks freut sie sich.



Religion

Pfarrei St. Martin Lengnau-Freienwil

Gottesdienste über die Ostertage vom 1. bis 4. April 2021: Der Hohe Donnerstag wird dieses Jahr gemeinsam im Pastoralraum um 20 Uhr in der Kirche Würenlingen gefeiert. Am Karfreitag sind alle um 15 Uhr in der Pfarrkirche Lengnau zur Karfreitags-Liturgie eingeladen. Die Osternachtfeier beginnt in der Osternacht um 20.30 Uhr und am Ostersonntag ist der Festgottesdienst um 10.30 Uhr.

Verschiebung der Ökumenischen Projektwoche Kinder-Musical im Surbtal

Über 40 Kinder des Surbtals waren bereits in den Startlöchern und freuten sich auf eine spannende Woche in den Frühlingferien. Doch die aktuellen Auflagen im Aargau und das weiterhin gültige Verbot, machen es nicht möglich das Kinder-Musical Zachäus und die damit verbundene Projektwoche wie geplant durchzuführen. Daher hat sich das Kernteam in Absprache mit allen Beteiligten schweren Herzens dazu entschieden, das Musical in diesem Jahr abzusagen und auf das nächste Jahr zu verschieben. Das Team freut sich, wenn sie folgende Woche in ihrem Kalender reservieren würden: **19. April 2022 bis 23. April 2022** und ihr Kind/ihre Kinder im nächsten Jahr wieder dabei sein werden.

Reformierte Kirche Surbtal/Pfarrei Unterendingen

Lange Nacht der Kirchen

Am Freitag, 28. Mai 2021 findet die vom letzten Jahr verschobene dritte „Lange Nacht der Kirchen“ in der Schweiz zeitgleich mit Österreich und verschiedenen europäischen Staaten statt. Auch im Surbtal werden Sie interessante Angebote in den Kirchen Tergerfelden und Unterendingen finden. Gut kann sogar per Fuss hin und her gewechselt werden, so dass Sie vom Klavierkonzert (Christian Antonius Müller) über den offenen St. Georgs Pub von „Butchers Brew“, vom Liedersingen am Lagerfeuer über einen Bericht vom Pilgerweg eines Endingers nach Santiago, angereichert mit Beiträgen des Jodlerclubs „Echo vom Surbtal“, bis zu international gelesenen Bibeltexen zur Mitternacht ein breites Angebot finden werden. Besonders die Ausstellung einer jungen Surbtaler Künstlerin (Nadia Knuchel), das Lichtbilder stellen für Familien und andere Interessierte, weitere Konzerte mit Jagdhornbläsern und der 11 vor 11 Band werden die Nacht reichhaltig füllen. Bereits um 17.30 Uhr startet der Aperoworkshop des Frauenbundes und um 19 Uhr der Aperozum Start. Nähere Informationen folgen an dieser Stelle und später auch auf der Homepage der „Langen Nacht der Kirchen“ Schweiz. Halten Sie sich doch bereits heute das Datum für diese besondere Nacht frei – es tönt spannend! Entnehmen Sie das tatsächliche, evtl. durch Schutzmassnahmen angepasste Programm der Tagespresse, bzw. bald finden Sie es laufend aktualisiert auf <https://langenachtderkirchen.ch>.

Surbtalgeflüster



Untere Brücke in Endingen (bei der Raiffeisenbank)

© 2001 Gemeinde Endingen

Brücken in Endingen und Unteren Endingen

An der Gemeindeabstimmung des letzten Jahres stimmten die Endinger Stimmbewohner über die Sanierung von zwei historischen Brücken (bei der Raiffeisenbank sowie in Unteren Endingen) ab. Dank den Aufzeichnungen von Karl Weibel, illustriert in der Chronik 798-1998 Endingen, kann die Geschichte der Brücken nachgelesen werden. Hier ein paar Ausschnitte:

Im Mittelalter gab es in Endingen nur eine Brücke, den sogenannten Steg. Erstmals erwähnt wird er im Zusammenhang mit einer Jahrzeitstiftung an das Stift Zurzach, die vor 1378 erfolgt sein muss. Die Brüder Conrad und Johannes Schmid verpflichteten sich darin, jährlich für das Seelenheil ihrer Eltern und ihrer Gattinnen eine Geldsumme aus dem Ertrag einer «bi dem Steg in Obnendingen» gelegenen Schuppe zu leisten. Wahrscheinlich derselbe Steg erscheint 1421 ein weiteres Mal, als das Kloster St. Blasien auf der «Huob oberm Steg» ein Haus erbauen liess. 1443 erhielt Heinz Blum «die Huob oberm Steg» vom Kloster als Erblehen. Wo genau unterhalb des Huebhofes die Brücke stand – auf der Höhe der heutigen oberen Brücke

in der Nähe der Mühle, wie es dies Beschreibung nahelegt, oder weiter surbabwärts gegen die heutige untere Brücke – muss offengelassen werden. Klar jedenfalls ist, dass es eine feste Holzbrücke war, die wahrscheinlich auch von Fuhrwerken befahren werden konnte.

Untere Brücke bei der Raiffeisenbank

Die untere Brücke neben der Surbtalstrasse wurde 1779 neu erbaut. Wie Untersuchungen der umliegenden Bausubstanz andeuten, gab es an dieser Stelle früher offenbar eine Furt durch das Wasser, da das Haus und der Eingang der ehemaligen Schmiede vertieft angelegt sind. Im März 1779 beriet die Gemeinde über eine neue Brücke. Bei Meister Zöbel wurde für eine Variante mit Holz und eine mit Stein Offerten eingeholt. Den Aufwand für eine Steinbrücke schätzte er einschliesslich Material auf 400 Gulden und für eine Holzbrücke ohne Nebenmauern und ohne Kalk auf 10 Gulden. Obwohl es aus den Akten nicht klar hervorgeht, entschied sich die Gemeinde offenbar für die Ausführung in Holz.

Fortsetzung Surbtalgeflüster

*Im Mittelalter gab es
in Endingen nur eine Brücke,
den sogenannten Steg.*

1840 stellte sich für die Gemeinde erneut die Frage, was mit der inzwischen baufällig gewordenen Brücke geschehen sollte. Die Gemeindebehörde erhielten den Auftrag Offerten einzuholen und mit den Juden über deren Beitrag an die Baukosten zu verhandeln.

Ihren Beitrag an der öffentlichen Infrastruktur leisteten die Juden in Form des sogenannten Dorfgeldes. Diese Steuer floss nicht nur in Bauprojekte. Vielmehr übernahmen die Juden damit die Hälfte der jährlichen Kosten für den Unterhalt der Strassen und des Löschgeräts, den Tag- und Nachwächterlohn oder die Hebamme.

Die Ausführung des Projektes übertrug der Gemeinderat dem Würenlinger Baumeister Paul Birchmeier, der mit 1680 Franken die Offerte des Baumeisters Baldinger von Reckingen um 20 Franken unterboten hatte. Bei den Bauarbeiten halfen auch verschiedene Endinger mit, welche die Gemeinde zum Frondienst aufgeboden hatte. Trotz vielen Diskussionen und Problemen, auch das Bezirksgericht in Zurzach wurde involviert, beweist die am mittleren Brückenpfeiler angebrachte Jahreszahl, dass die Brücke doch noch 1843 eröffnet werden konnte.

Nach der Einschätzung des Inventars Verkehrswege der Schweiz handelt es sich bei der unteren Brücke um ein für diese Epoche des Kunststrassenbaus ungewöhnlich aufwendig ausgeführtes Bauwerk.

An den östlichen Brüstungspfeilern finden sich schliesslich auch noch Zeugnisse der Grenzbesetzung von 1939/40: Die ersten in Endingen stationierten Truppen – die Mot IK 5 und die Mot Mitr Kp 25 verewigten sich dort mit flachen Wapenkartuschen. 1985 wurde die Brücke unter Denkmalschutz gestellt und auf Einsprache von Gemeindeamman Schwaller bald darauf wieder daraus entlassen.



© 2021 Gemeinde Endingen

Brücke von Unterendingen

Die Brücke von Unterendingen – älteste datierte Steinbrücke des Kantons Aargau

Wie die untere Brücke von Endingen ist auch die Steinbrücke von Unterendingen ein besonderes Bauwerk. Die Brücke verband ursprünglich das Dorf Unterendingen mit seinem Ackerland auf dem Ruckfeld. Nach der Inschrift in der Mitte des Brückenbogens wurde die Brücke 1734 erstellt. Ein Beleg aus dem Jahr 1470 lässt aber vermuten, dass sich schon im ausgehenden Mittelalter an dieser Stelle ein Übergang befand. Über die näheren Umstände des Baus im 18. Jahrhundert ist nichts bekannt, da entsprechende Akten im Gemeindearchiv Unterendingen durch einen Brand vernichtet wurden. Aufgrund Ihres Alters – es handelt sich um die älteste datierte Steinbrücke des Kantons Aargau -, ihrer Ausführung, die vermuten lässt, dass auswärtige Bauleute am Werk waren, und des intakten Erhaltungszustandes erachtet Cornel Doswald vom Inventar Verkehrswege Schweiz sie als ein Objekt von nationaler Bedeutung.

// Isabelle Schmid

Quelle: Karl Weibel

Portrait

Projekt «engage»

Die Umsetzung der Anliegen

Im September starteten die Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden, Freienwil und Würenlingen zusammen das Projekt «engage». Das Projekt soll Jugendlichen und jungen Erwachsenen von 12 bis 25 Jahren die Möglichkeit geben, sich in den Gemeinden einzubringen und etwas zu verändern. Bis am 6. Dezember 2020 hatte die junge Bevölkerung die Möglichkeit auf der Webseite engage.ch ihre Anliegen einzureichen. Anschliessend konnten die Jugendlichen diese Anliegen am digitalen Event mit den GemeindevertreterInnen diskutieren. Aus der Diskussion ergab sich, dass insbesondere zwei Projekte weiterverfolgt werden sollen. Diese sind eine Graffitiwand und eine Treffpunktmöglichkeit. Für die weitere Umsetzung der Anliegen wurden Arbeitsgruppen mit Jugendlichen, PolitikerInnen und der Regionalen Jugendarbeitsstelle Surbtal-Würenlingen (Jast) gebildet. Die ersten Treffen der Arbeitsgruppen führten bereits zu konkreten Projekten.

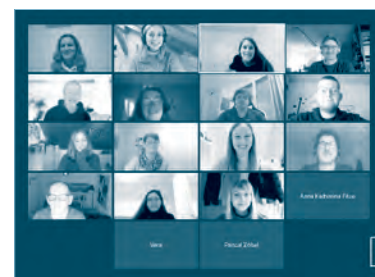
Treffpunktmöglichkeiten

Die Arbeitsgruppe «Treffpunktmöglichkeit» hatte an der ersten Sitzung ein offenes Gespräch. Aus dem Austausch hat sich ergeben, dass sich die Jugendlichen ein Treffpunkt im Aussenbereich wünschen. Ideal wäre ein Unterstand mit Feuerstelle, Tischen und Bänken. Aufgrund der zentralen Lage bietet sich Endingen als optimaler Standort an. Der Gemeinderat Endingen prüft nun unterschiedliche Standorte.

Graffitiwand

Die Arbeitsgruppe «Graffitiwand» hat beschlossen, dass mit einer Pilotphase in Tegerfelden gestartet wird. Die Jast organisiert zu diesem Zweck einen Graffiti-Workshop für die interessierten Jugendlichen aus den teilnehmenden Gemeinden. Unter professioneller Anleitung sollen sich die angemeldeten TeilnehmerInnen kreativ, gestalterisch und legal ausdrücken dürfen. Die Wand ist während des Workshops für kunstvolle Graffitis freigegeben; Schmierereien oder diskriminierende Parolen werden nicht toleriert.

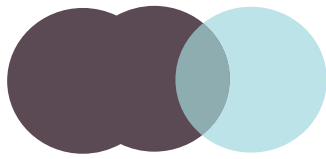
Nach der Pilotphase wird geprüft, ob auch in den Gemeinden Lengnau und Würenlingen eine Graffitiwand angeboten werden soll. Geeignete Flächen für eine solche Wand wurden von den Gemeinden bereits gefunden.



Surbtal-Ticker

Bild und Wort – Forum

April 2021 / Nr. 4



ZURZIBIETER
FRAUEN

© 2021 Zurzibierter Frauen

Verein Zurzibierter Frauen

Wir gratulieren unserem Mitglied Alessia Stampanoni zu ihrem Wahlerfolg als Gemeinderätin der Gemeinde Endingen und wünschen ihr viel Spannendes und Erfolg in ihrem neuen Amt.

// Verein Zurzibierter Frauen

Rückblende

«50 Jahre Frauenstimmrecht»

Am 24. April 1983 wird Hedi Lang (SP) in den Regierungsrat des Kantons Zürich gewählt und ist damit die erste Frau in einer kantonalen Exekutive.

// Eidg. Kommission für Frauenfragen EKF

Die Mathematik ist es, die uns vor dem Trug der Sinne schützt und uns den Unterschied zwischen Schein und Wahrheit kennen lehrt.

// Leonhard Euler, geboren am 15. April 1707 in Basel und gestorben 1783 in Sankt Petersburg, war ein Schweizer Mathematiker, Physiker, Geograph und Ingenieur. Er prägte die Zahlentheorie nachhaltig, zwei Mathematische Konstanten die Eulersche Zahl sowie Euler-Mascheroni-Konstante wurden nach ihm benannt. Er gilt als einer der bedeutendsten Wissenschaftler seiner Zeit.



© 2008 Umweltkommission Lengnau

Verein pro Igel

Bald schon kommt der schöne Frühling und unsere Igel werden wieder aktiv. Und dann beginnt wie jedes Jahr die Zeit der überfahrenen Igel am Strassenrand. Bitte helfen Sie mit, dieses unnötige Elend zu verhindern. Nächtliche Strassen wirken unbelebt und verleiten zu überhöhten Geschwindigkeiten. Dabei geht vergessen, dass genau in diesen ruhigen Nachtstunden die heimlichen Bewohner unserer Siedlungen aktiv sind. Igel, Kröten und Co. sind auf Futtersuche oder Freiersfüßen - und müssen Nacht für Nacht unzählige Strassen überqueren.

// Verein pro Igel



© Jubla Surbtal

Grill & Chill 9 - mit Corona oder nicht

Am 15. Mai 2021 findet wieder das jährliche Grill & Chill statt. Noch nicht eingetragen in der Agenda? Dann wird es Zeit! Denn die Jubla plant das Fest sowieso, ob Corona oder nicht. Denn wir haben ein Alternativprogramm geplant! Wenn die Situation es nicht erlaubt das jährliche Grill & Chill im Werkhof ab 17 Uhr durchzuführen, wo es immer viel zu erleben gibt - hat das OK ein Postenlauf durchs Dorf geplant. Der schon am Nachmittag startet. Dort erwartet Euch Spiel und Spass, aber natürlich auch eine Wurst oder ein feines Getränk. Weitere Infos zu diesem tollen Fest erfährt Ihr auf unsere Homepage (www.jubla-surbtal.ch). Oder Ihr schaut euch mal im Dorf herum, vielleicht findet Ihr ein Flyer oder Plakat? Dort erfährt Ihr auch das Motto von diesem Jahr.

// Jubla Surbtal



© 2021 Marlene Madianos

Porzellanmalerei

Zuerst ein paar einleitende Worte zum Ursprung der Porzellanmalerei. Die Porzellanmalerei ist die manuelle Verzierung von Porzellangegenständen mit Bildern und Ornamenten. Schon im Altertum wurden Keramikgefässe mit Farben bemalt. Nach der Erfindung des Porzellans in China wurden grosse Mengen des hochgeschätzten Porzellans im 17. Jahrhundert nach Europa exportiert. Heute findet man Blumenmotive, aber hauptsächlich die Königin der Blumen, die Rose, auf vielen Zierobjekten wieder und sie ist wohl das begehrteste Motiv in der Meissen Manufaktur. Die Porzellanmalerei ist eine wunderbare Beschäftigung in Zeiten von Corona, die alle Ängste und Sorgen um uns herum vergessen lässt. Ausserdem befriedigt die Malerei, ist Stress abbauend und hat fast schon eine heilende Wirkung. Anbei ein paar Fotografien von handgemalten Zierobjekten mit Meissen Motiven.

// Christa Livingstone

Redaktion

Gemeinde Tegerfelden
5306 Tegerfelden
056 269 00 20
surbtaler@tegerfelden.ch

Redaktionsschluss: 12 Uhr

Nr. 5: 15.04.2021